Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt
Amtliche Mitteilung
Verlagspostamt 5400 Hallein
Erscheinungsort Oberalm

Ausgabe 2 / 2024

MARKT BLATT

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Marktintern ..... 3 – 10

Marktinfo ..... 11 – 17

Marktbücherei ..... 18 – 21

Marktkultur ..... 22 – 25

Marktvereine ..... 26 – 37

Marktthemen ..... 38 – 43

Markttermine ..... 44 – 45

MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel. 06245/80735-0, Fax: DW 77, gemeinde@oberalm.at, www.oberalm.at

Parteienverkehrszeiten

MO 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

DI – FR 08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung 06245 / 80735-16

Amtsstunden Bürgermeister

Termine nach telefonischer Vereinbarung 06245 / 80735-16

Amtsstunden Vize-Bürgermeister

Termine nach telefonischer Vereinbarung 0676 / 86709844 oder per Mail c.haslauer@oberalm.at

Erscheinung nächstes **Markt**blatt: Juni 2025 • Redaktionsschluss: 16.05.2025

Ihre Inhalte: Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmer Vereine, Firmenneueröffnungen, usw.

Wichtig: Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis Redaktionsschluss, 16.05.2025, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken. Bitte beachten Sie, dass max. eine 1/2 Seite möglich ist.
Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer,

es ist November und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Laut unseren Medien ein Jahr geprägt von Krisen, Kriegen und Katastrophen.

Nicht in Oberalm – wir sehen es positiv.

Unser Jahr war bestimmt von Geselligkeiten im Jahreskreis mit Highlights wie der 60 Jahr Feier unserer Trachtenmusikkapelle oder dem wieder einmal stattgefundenen Löwensternparkfest.
Unbestritten hinterließ die wirtschaftliche Entwicklung auch Spuren in unserem Budget, jedoch konnten Verbesserungen an unserer Infrastruktur beendet und wichtige Zukunftsprojekte angeschoben werden. Umfassend gefordert hat uns das heurige Superwahljahr mit der Abwicklung von Abstimmungen auf Gemeinde-, Bundes- und EU-Ebene.

Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, herzlichen Dank allen Vertretern der Parteien, für Ihren tatkräftigen Einsatz.

Gottseidank blieb Oberalm von großen Tragödien und Katastrophen verschont und blicken wir daher zuversichtlich in die Zukunft:

Tennengau Shuttle = Micro-ÖV / Rufbustaxi

Top aktuell ist die geplante Einführung eines Zubringerdienstes zum öffentlichen Verkehr dem sogenannten Tennengau Shuttle noch im Dezember.
Genauere Informationen dazu siehe Seite 40 dieser Ausgabe.

Großprojekte – Seniorenwohnhaus / Feuerwehrhaus

Unsere Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg ist in die Jahre gekommen und auch die Anforderungen an unsere Freiwillige Feuerwehr steigen.

Somit wird es der gewählten Gemeindevertretung in der neuen Periode nicht langweilig werden. Im neuen Jahr wird im Bauausschuss, gemeinsam mit Vertretern unserer Feuerwehr und Profis des gemeinnützigen Bauträgers „Salzburg Wohnbau“, mit der Erarbeitung der Grundlagen für die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes für ein neues Feuerwehrhaus begonnen.

Parallel laufen Verhandlungen mit den Halleiner Schwestern Franziskanerinnen (=Grundbesitzer), der Caritas (=Betreiber) und der Heimat Österreich (=gemeinnütziger Bauträger) um gemeinsam den Neubau eines Seniorenwohnhauses für 48 Personen in Kahlsperg zügig zu realisieren.

Bei allen Bauvorhaben hoffen wir die nötigen Umwidmungen 2025 und Planungsarbeiten bis 2026 abschließen zu können. Entsprechend der Dringlichkeit und unserer wirtschaftlichen Lage könnten wir somit 2026/27 mit den Bauarbeiten beginnen.

Für unsere kleine Gemeinde ist es eine Mammutaufgabe, neben dem täglichen Geschäft, beide Projekte gleichzeitig zu stemmen und das können wir nur gemeinsam schaffen. Und daher bereits heute ein kräftiges BITTE an alle beteiligten Mitarbeiter*innen und Gemeindevertreter*innen für zusätzlich zu leistende Arbeiten.

Das neue Jahr steht vor der Tür und so wünsche ich uns allen noch eine behagliche Adventszeit, ein beschwingtes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025, Glück, Erfolg und viel Gesundheit.

Danke für den Zusammenhalt und das gute Miteinander.

Frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!

Euer

Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

Wichtige Information
zu Ihrer Gemeindevorschreibung – ID Austria

In den letzten Wochen erhielten wir vermehrt Anfragen bezüglich der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde (Vorschreibungen etc.) nach Anmeldung der ID Austria.

Bei der Registrierung der ID Austria kann man auch der elektronischen Zustellung (eZustellung) für behördliche Schriftstücke zustimmen. Sodann werden alle behördlichen Schriftstücke, auch die Vorschreibungen, Bescheide etc. der Gemeinde, auf elektronischem Weg in „Mein Postkorb“ zugestellt und nicht mehr mit der Post versandt. Wird eine neue Nachricht in „Mein Postkorb“ zugestellt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung.
Kontrollieren Sie daher regelmäßig den E-Mail-Eingang, der bei der ID Austria hinterlegten E-Mail-Adresse, sowie den Posteingang von „Mein Postkorb“, um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Dringender Appell
Freiwilliger Verzicht auf Silvester-Raketen

Wie bereits in den letzten Jahren ersuchen wir auch heuer wieder um einen freiwilligen Verzicht auf Silvester-Raketen.

Bereits tagsüber oder gar Tage zuvor, werden Raketen und Böller geschossen, und die Raketen zu Silvester dehnen sich zeitlich immer weiter aus.
In einigen Gemeinden wurde heuer auch ein vollständiges Verbot ausgesprochen bzw. angestrebt. Diese Tendenz zum Verbot wird wahrscheinlich steigen.

Wir in Oberalm wollen nicht verbieten, sondern ersuchen Sie dringend um Rücksicht!

Wir richten daher den dringenden Appell an Sie, freiwillig auf das Abschießen von Silvester Raketen zu verzichten.

Und wenn schon geschossen werden muss, dann bitte nur zu Silvester um Mitternacht. Der Lärm ist besonders für unsere Tiere beängstigend. Auch viele Menschen wollen irgendwann ihre Ruhe haben! Der Umweltgedanke spielt ebenfalls eine Rolle: Ozonschicht und Müllentsorger werden es Ihnen danken, wenn zu Neujahr etwas weniger Überreste von Raketen und Knallern herumliegen.

marco martins/shutterstock.com

Information
Schließtage Gemeindeamt

Das Gemeindeamt hat am **27.12.2024** und am **30.12.2024** geschlossen.

Ab 02.01.2025 sind wir wieder gerne für Sie im Dienst.

DANK für den gespendeten Christbaum

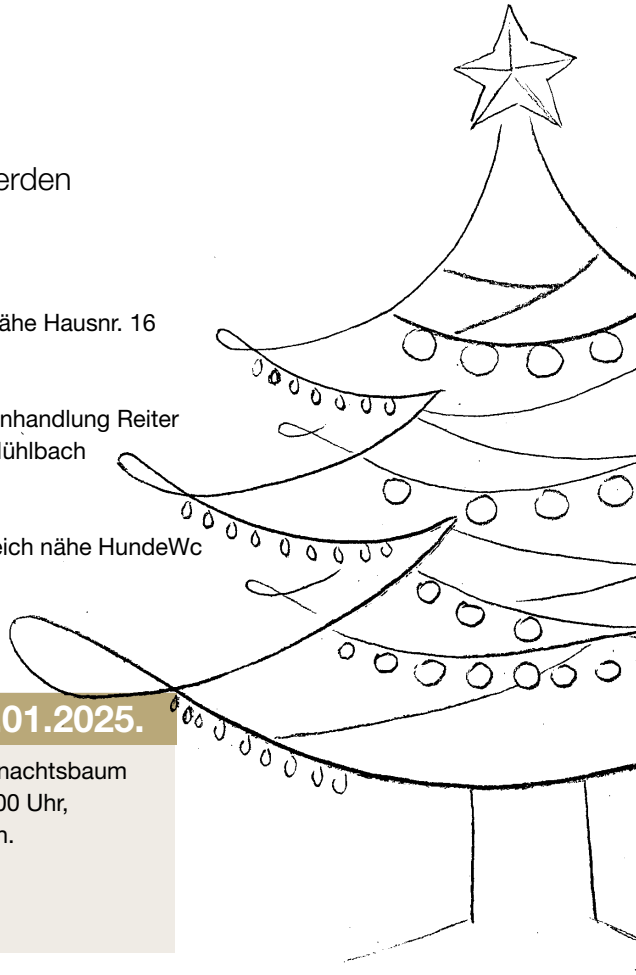
Was wäre der Advent ohne den strahlenden Christbaum am Gemeindevorplatz.
Dies ist immer wieder durch Spenden möglich.

Heuer bedanken wir uns sehr herzlich bei Familie Maurer aus Oberalm. Wir sind immer auf der Suche nach einem Christbaum für den Gemeindevorplatz.

Falls uns jemand einen Baum für 2025 spenden möchte, rufen Sie uns an (+43 6245 80735-0), danke!

Christbaum-Entsorgung

Nachstehende Sammelstellen zur Christbaum-Entsorgung werden von unseren Bauhofmitarbeitern eingerichtet:



Sammelstellen in Kahlsperg:
- Kahlspergstraße „Kuhlmannwäldchen“
- Kahlspergstraße Nähe Hausnr. 34
- Kahlspergstraße Nähe Heizhaus
- Kahlspergstraße / Trainingssportplatz

Zentrum
- Krögerbauernstraße Nähe Spielplatz
- Schrannengasse / öffentlicher Parkplatz
- Madelgasse / Gemeindewald
- Pröllhofstraße / Lagerplatz / nähe VS Oberalm
- Kirchenstraße / Parkplatz UTC

Haunsperg-Siedlung
- Mautner-Markhof-Weg Nähe Hausnr. 16

Hammer
- Hammerstraße Nähe Weinhandlung Reiter
- Bogenmühle Parkplatz Mühlbach

Brunnenfeldsiedlung
- Nördlicher Siedlungsbereich nähe HundeWc

Wiestal
- Parkplatz Feuerwehr

Die Abholung erfolgt am 07.01.2025 und am 21.01.2025.

Die Sammelstellen werden rechtzeitig gekennzeichnet. Sie können Ihren Weihnachtsbaum jederzeit zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Di, Mi von 15.00 bis 17.00 Uhr, Fr – von 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa – von 8.00 bis 12.00 Uhr) kostenlos entsorgen.

ACHTUNG: Der Recyclinghof hat während der Weihnachtszeit, außer an den gesetzlichen Feiertag, für Sie geöffnet.

Stellenausschreibung

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab Juli 2025 einen

ZIVILDIENER

für den Gemeindekindergarten Oberalm.

Deine Aufgaben

- Hilfe bei der Betreuung der Kinder in untergeordnetem Ausmaß, Begleitung bei Ausflügen, Unterstützung und Mitarbeit bei Festen...
- Unterstützung unseres Haustechnikers im Bereich des Kindergartenobjektes. Reinigungs-, Garten- und Instandhaltungsarbeiten...

Deine Bewerbung mit Bewerbungsbogen (siehe www.oberalm.at) richte bitte schriftlich, bis spätestens **31. März 2025**, an die Amtsleiterin der Marktgemeinde Oberalm, Petra Holl, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm oder per E-Mail: bewerbung@oberalm.at

Gesonderte Entsorgung von Batterien und Akkus

Sehr geehrte Geschäftspartner:innen,

Batterien und Akkus lassen sich aus unserem Leben nicht mehr wegdenken. Jedoch wird jede zweite Batterie falsch entsorgt. Wir möchten Sie auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Abfalltrennung hinweisen. Brandvorfälle bei abfallverarbeitenden Betrieben sind in den letzten Jahren dramatisch angestiegen.

Derzeit werden weniger als **50 %** der in Verkehr gesetzten Batterien und Akkus gesondert entsorgt, wodurch über die Hälfte fälschlicherweise bei Gewerbemüll, Kartonverpackungen, Altpapier, Kunststoffverpackungen, Sperrmüll oder Altholz landet.
Dadurch werden Mensch und Umwelt einer außerordentlichen Gefährdung ausgesetzt. **Falsch entsorgte** und **selbstentzündende Akkus** können zu **massiven Bränden** führen.
Unser gemeinsames Ziel ist es, diese Gefahr weitestgehend zu reduzieren. Dies kann nur mit Ihrer Mithilfe gelingen.

Wussten Sie, dass

- singende Grußkarten, blinkende Schuhe und sprechendes Spielzeug Elektroaltgeräte sind?
- E-Zigaretten, Rauchmelder und E-Scooter in die Problemstoffsammlung gehören?
- E-Auto-Akkus kostenlos beim Hersteller zurückgegeben werden können?

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Abfalls verantwortlich sind.

TIPP

Lagern Sie Ihre Abfallbehälter nicht frei zugänglich. So verhindern Sie, dass fremde Personen unerlaubt Abfälle bei Ihnen entsorgen.

Danke für Ihren Beitrag zu einer sicheren und lebenswerten Umwelt!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

papYrus
altpapierservice

Information zum Titelbild

Spenden für bedürftige Familien

Im Dezember 2023 waren sie unterwegs:

Die Kinder von den „Oberalmer Ortsteufeln“. Nikolaus Richard, mit seinen Krampussen Lukas, Simon und Simon und dem Engerl Amelie, zogen los und besuchten die Familien. Es wurden 300 € an Spenden gesammelt, die auf Wunsch der Kinder, an bedürftige Familien im Kindergarten Oberalm überreicht wurden.

Im Namen der Familien möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Informationen zum Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es wie jedes Jahr erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes, auf einige wichtige Punkte hinweisen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung trifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Oberalm und wir appellieren an alle, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der **Zeit von 6:00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Räumung von Privatstraßen

Die Marktgemeinde Oberalm räumt im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auch Privatstraßen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Schneeablagerung

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind nach dem Salzburger Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße geräumten Schnees (samt Streusplitt) auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig Gebrauch gemacht wird.
Leider müssen wir oft feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Die Marktgemeinde Oberalm erlaubt sich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen (Vorplatz, Gartenflächen, usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.
Die Marktgemeinde Oberalm fordert alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und ersucht gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.
Alle Grundeigentümer werden ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenbeleuchtungslampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Oberalm versucht die Wintermonate und somit teilweise außerordentliche Situationen so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Teilweise ist es schwierig, gerade im Siedlungsbereich diese Aufgaben zu erfüllen, da immer wieder zum Teil falsch parkende Autos diese Arbeit behindern.
Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei angezeigt.
Wir ersuchen um Ihre Mithilfe, um auch im kommenden Winter gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes für eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in Oberalm zu sorgen. **Danke!**

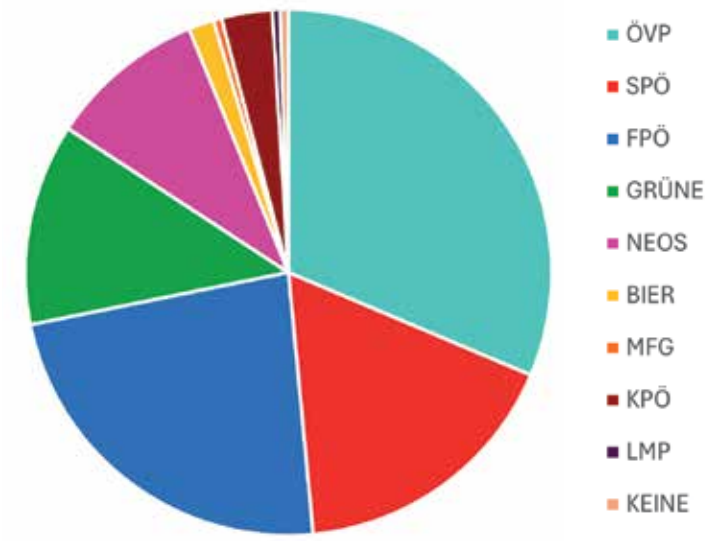
Der Winterdienst der Marktgemeinde Oberalm umfasst folgende Leistungen:

- Setzen und Entfernen von Schneestangen
- Räumen der Straßen
- Streuen mit Salz und/oder Splitt
- Abtransport von Schnee auf Deponien
- Rekultivierungsmaßnahmen im Frühjahr
- Kehren der Straßen im Frühjahr

Wahlergebnis zur Nationalratswahl am 29.9.2024

	Summe der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	Wahlbeteiligung	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen
Wahlsprengel 1	904	78,81 %	8	896
Wahlsprengel 2	840	83,33 %	11	829
Wahlsprengel 3	847	79,91 %	7	840
GESAMT	**2.591**	**80,59 %**	**26**	**2.565**

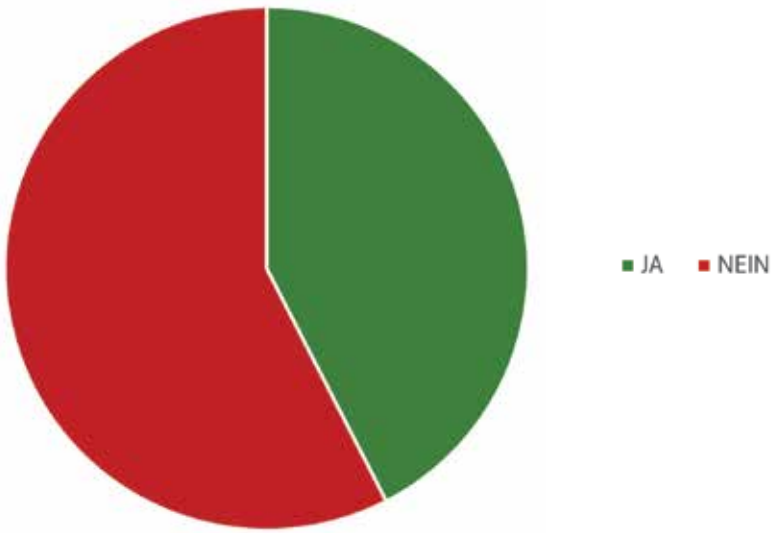
	Wahlsprengel 1		**Wahlsprengel 2**		**Wahlsprengel 3**		**GESAMT**	
ÖVP	270	30,13 %	268	32,33 %	267	31,79 %	**805**	**31,38 %**
SPÖ	150	16,74 %	132	15,92 %	157	18,69 %	**439**	**17,12 %**
FPÖ	210	23,44 %	223	26,90 %	165	19,64 %	**598**	**23,31 %**
GRÜNE	122	13,62 %	84	10,13 %	112	13,33 %	**318**	**12,40 %**
NEOS	87	9,71 %	73	8,81 %	87	10,36 %	**247**	**9,63 %**
BIER	12	1,34 %	16	1,93 %	12	1,43 %	**40**	**1,56 %**
MFG	4	0,45 %	5	0,60 %	4	0,48 %	**13**	**0,51 %**
KPÖ	27	3,01 %	23	2,77 %	30	3,57 %	**80**	**3,12 %**
LMP	6	0,67 %	4	0,48 %	2	0,24 %	**12**	**0,47 %**
KEINE	8	0,89 %	1	0,12 %	4	0,48 %	**13**	**0,51 %**



Ergebnis zur Volksbefragung S-Link am 10.11.2024

	Summe der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	Wahlbeteiligung	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen
Wahlsprengel 1 (mit Stimmkarten)	862	75,35 %	5	857
Wahlsprengel 2	542	54,20 %	4	538
Wahlsprengel 3	566	53,96 %	3	563
GESAMT	**1.970**	**61,70 %**	**12**	**1.958**

	JA	NEIN
Wahlsprengel 1 (mit Stimmkarten) in %	408 47,61 %	449 52,39 %
Wahlsprengel 2 in %	212 39,41 %	326 60,59 %
Wahlsprengel 3 in %	211 37,48 %	352 62,52 %
GESAMT in %	**831** **42,44 %**	**1.127** **57,56 %**



Personal

Neue Mitarbeiterin
seit Herbst 2024

Stefanie Fladenhofer
Bauamtsleiterin

20 Jahre im Dienst
der Marktgemeinde Oberalm

Martina Wallmann, Elementarpädagogin im Kindergarten
Roland Niedermayer, Hausmeister VS & Gemeindeamt

Abschied in die Pension
Wir wünschen alles Gute und herzlichen Dank für die Zusammenarbeit.

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen, **Eva Redhammer** (24 Jahre, Gemeindeamt/ Sekretariat Kindergarten) und **Martha Micheler** (33 Jahre, Kindergarten Reinigung/ Essensausgabe) wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Hochzeiten
Zwei Mitarbeiterinnen haben sich im Standesamt Oberalm „getraut"!

Patrizia & Rene Schnabel

Nikola & Erwin Neukamp

Herzlichen Glückwunsch

Runde Geburtstage

Monika Aigner, **Michaela Martin**, **Katja Mühlberger**, **Martina Wallmann**, **Julia Gruber** und **Petra Holl** feiern bzw. feierten 2024 einen runden Geburtstag.

Einen weiteren runden Geburtstag feierte unser Vizebürgermeister
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Christian Haslauer, MBA M.Sc.

Wir begrüßen neue Mitarbeiter:innen im Kindergarten und der Kleinkindgruppe

Die Kinderbildungs – und Betreuungseinrichtung Oberalm darf sich über neue, engagierte Mitarbeiter:innen freuen.

Die neuen Kolleg:innen bereichern den pädagogischen Alltag und unterstützen das bestehende Team bei der liebevollen Begleitung und Förderung der Kinder. Neben den neuen pädagogischen Teammitgliedern dürfen wir auch zwei männliche Kollegen begrüßen. Michael sorgt mit seinem handwerklichen Geschick und seinem Einsatz für die Instandhaltung unseres Hauses und deren Liegenschaften. Unser Zivildiener unterstützt das pädagogische Team sowie auch den Objekts- und Liegenschaftsbetreuer tatkräftig.

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Daniela
Rückkehr aus der Karenz, seit Oktober 2024 in der Eulengruppe

Gioia
seit Oktober 2024 in der Bibergruppe

Ivana
seit September 2024 in der Eichhörnchengruppe

Michael
seit Mai 2024 im Kindergarten

Sabine
seit September 2024 in der Schäfchengruppe

Sarah
seit September 2024 als Springerin im Kindergarten

Teresa
seit Juni 2024 in der Eichhörnchengruppe

Verena
seit August 2024 in der Häschengruppe

Zivildiener **Dominik**
seit Oktober 2024 im Kindergarten

Gratulation

Bgm. Haslauer und die Gemeindevertretung gratulieren **Tobias Schartner, MAS** zur Geburt seiner Tochter.

7. Kindergarten Gruppe in der Volksschule Oberalm

Mit den abgeschlossenen Anmeldungen im Frühjahr 2024 für das aktuelle Kindergartenjahr 2024/2025 wurden wir vor eine nicht planbare Herausforderung gestellt. Die Anzahl der angemeldeten Kinder und der dafür benötigten Plätze sprengten unsere tatsächlichen Kapazitäten.

Das Annehmen von Herausforderungen ist eine Grundvoraussetzung, um Lösungsmöglichkeiten ins Licht zu rücken.
Und so haben wir uns gemeinsam mit unserem Träger, der Marktgemeinde Oberalm, auf den Weg gemacht, um den Anforderungen zu entsprechen und für die Kinder der Gemeinde einen wunderbaren Platz in unserer Bildungseinrichtung zu ermöglichen.
Auch die Zusammenarbeit mit der Volksschule war unkompliziert und unterstützend – ein großartiges Beispiel für Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir „Zuwachs“ bekommen haben und in der Volksschule Oberalm unsere Eichhörnchen Gruppe im September 2024 eingezogen ist.
Die **Eichhörnchen Gruppe** (max. 17 Plätze) wird von zwei erfahrenen Pädagoginnen, Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr (kein Mittagessen) betreut.
Wir freuen uns über das große Interesse am Kindergartenangebot und sehen mit der neuen Gruppe einer spannenden und lebendigen Kindergartenzeit entgegen.

EINSCHREIBUNG

Kindergarten- und Kleinkindgruppen

für das Betreuungsjahr 2025/2026

Die Anmeldeformulare sind unter **www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten** abrufbar.
Wenn Sie für ihr Kind einen Platz in unserer Elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtung Oberalm benötigen, dann schicken Sie uns bitte bis Ende des Jahres die ausgefüllten Unterlagen per Mail an sekretariat@kindergarten.oberalm.at

Wir melden uns zur Terminvereinbarung im neuen Jahr.

Information gemäß § 47b S.KBBG

Finanzübersicht Kindergartenjahr 2023/2024
Elementare Betreuungseinrichtung Oberalm
Anzahl Gruppen: 9 (6 Kindergartengruppen, 1 Alterserweiterte Gruppe, 2 Kleinkindgruppen)

Die Gemeinde Oberalm ist gem. § 47b Salzburger Kinderbildungs- und betreuungsgesetz 2019, LGBI. Nr. 57/2019 idgF, LGBI Nr. 117/2022 gesetzlich dazu verpflichtet, zu Beginn eines jeden Kinderbetreuungsjahres und zu Beginn der zweiten Hälfte des Kinderbetreuungsjahres über Einnahmen aus Förderungen und Zuschüssen sowie die Höhe der Kostenbeiträge zu informieren. Ergänzend dazu stellt die Gemeinde eine Übersicht über die aufgewendeten Mittel für die elementaren Bildungseinrichtungen im Zuge dieser Information zur Verfügung. Die Höhe der Kostenbeiträge für das laufende Kindergartenjahr finden Sie unter: www.oberalm.at/Buergerservice/Gebuehren

Einnahmen aus öffentlichen Mitteln für Kindergarten Oberalm

Förderung des Landes Salzburg
im Kinderbetreuungsjahr 2023/2024

a) Familienpaket nach § 46 S.KBBG sowie	92.720,00 €
b) Sonderförderung verpflichtendes Kiga-Jahr	33.300,00 €
c) Personalsubvention Betreuungsaufwand	592.472,58 €
Gesamtbetrag Subventionen:	**718.492,58 €**

Höhe des Elternbeitragsersatzes gem. § 45a Abs. 3 S.KBBG und des finanziellen Zuschusses für Familien gem. § 46 S.KBBG pro Kind und Monat für Monate, in denen das Kind mindestens zwei Wochen und zwei Tage betreut wird.

Elternbeitragsersatz gem. § 45a Abs. 3 S.KBBG	100,00 €

Finanzieller Zuschuss für Familien gem. § 46 S.KBBG

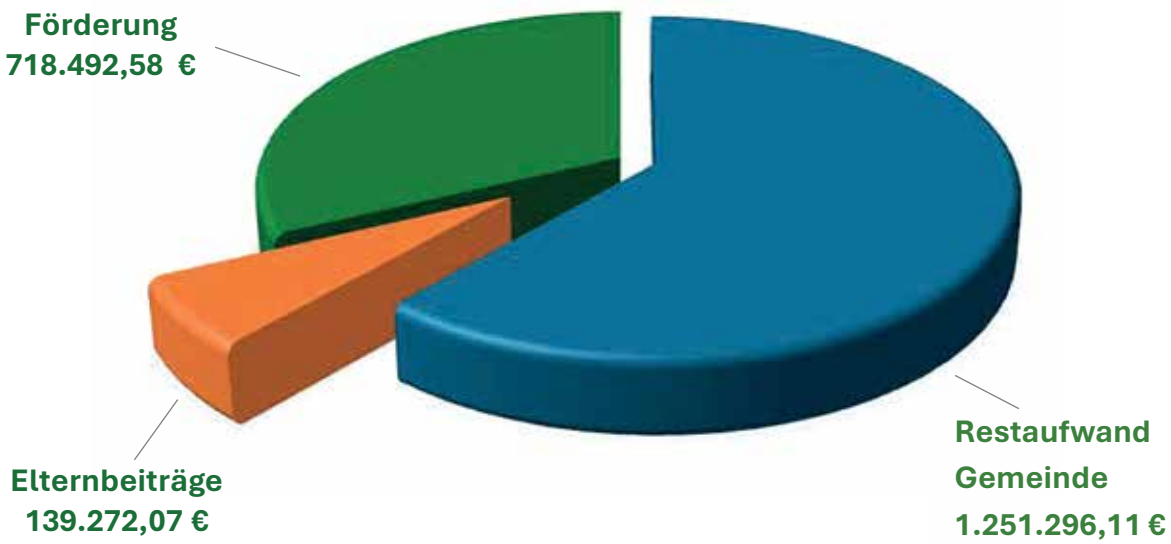
Betreuung weniger als 31 Wochenstunden	20,00 €
Betreuung 31 und mehr Wochenstunden	40,00 €

Einnahmen aus Verrechnung Elternbeiträge (netto)	74.857,41 €
Einnahmen aus Verrechnung Mittagessen (netto)	64.414,66 €
Gesamteinnahmen Verrechnung:	**139.272,07 €**

Personalkosten	1.845.095,75 €
Sachaufwand	263.965,01 €
Gesamtausgaben	**2.109.060,76 €**

Zusätzliche Ausgaben Kindergarten Oberalm
Die Marktgemeinde Oberalm hat **zusätzlich** zu den angeführten Ausgaben **93.785,31 €** an andere Rechtsträger von elementarpädagogischen Einrichtungen (TEZ, Hilfswerk, Mobile usw) geleistet.

Kindergarten: Gesamtausgaben / Kostenverteilung



60 Jahre

Die Volksschule feiert Geburtstag!

Am 14. Juni feierte die Volksschule ihr 60-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Gästen ein vielfältiges und beeindruckendes Programm.

Das Herzstück der Feierlichkeiten war zweifellos das Musiktheater „Partystimmung in der Volksschule!“. In zwei aufregenden Vorstellungen präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente. Mitreißende Lieder, ein traditioneller Volkstanz und sogar ein eigens gedichtetes „Oberalmer Schullied“ sorgten für Begeisterung im Publikum.
Der Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, die gesamte Gemeindevertretung sowie die Schulqualitätsmanagerin Hannelore Kaserer, ehemalige Kolleginnen und Familien der Kinder waren anwesend. Franz Redhammer wurde für seinen 30 -jährigen Einsatz als Schülerlotse geehrt. Besonders dankte die Schulleiterin Ingrid Hanusch der Obfrau des Elternvereins Karin Raabl für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder. Nach dem offiziellen Teil ging es zum Spielefest über. An 14 lustigen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Ein Eiswagen und ein reichhaltiges Buffet sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.
Die 60-Jahr-Feier der Volksschule Oberalm war ein gelungenes Fest, das die Gemeinschaft stärkte und für unvergessliche Momente sorgte.

ICEZEIT

Ein Pony, ein fake-Huhn und viel Spaß ...

Dem turbulenten und heiteren Jahresschluss folgt zunächst einmal Stille.

„Wie schaltet man am Himmel das Licht aus?“, fragt uns ein Kind, weil es mit Taschenlampen ein Geländespiel ausprobieren möchte. Wir sind mitten in der Ferienbetreuung angelangt. Gemeinsam machen sich Betreuerinnen und Kinder auf den Weg, der geprägt ist von Gemeinschaft, Gelächter, so manchem Abenteuer aber auch von einer Reise in die Tierwelt – unserem heurigen Sommerthema.

Dass die Kinder, die uns besuchen, sehr verschieden sind, zeigt sich in der Wahl ihres Lieblingstieres. Ein Kind entscheidet sich für die Ameise, weil sie unter einem Reifen Platz findet, ein anderes liebt die Malariamücke, weil sie giftig ist, wieder ein anderes ist wegen ihres Panzers von der Schildkröte fasziniert. Katzen und Hunde sind aber wie immer die Evergreens unter den Tieren.

Neben all den Aktivitäten die wir unternommen haben, waren die beiden Besuche am „Resi-Lenz-Hof“ die Highlights der Unternehmungen. Gertraud Hochfilzer hat mit viel Bedacht den Kindern die Möglichkeit geboten durch mehrere Stationen die Arbeit auf einem Hof selbst auszuführen und die verschiedenen Aufgabenbereiche kennenzulernen. So haben die Kinder u.a. das Futter für die Schafe wie Girsch, Löwenzahn, Hirtentäschel und Spitzwegerich gesammelt, Fallobst geklaubt, den Stall ausgemistet, ein Pony gestriegelt und geführt und Babyschafe gestreichelt.

Nach der ersten Woche in der uno organisierten sich die Kinder immer mehr untereinander und wirkten in unsern Tagesplanungen mit. So sitzt auch mal ein Kind vor dem PC und schreibt eine Schatzsuche, ein anderes erzählt uns von der Reitprüfung und ein drittes legt mittags die CD ein und übernimmt wie selbstverständlich die „Ruhezeit“. Das große Los allerdings ziehen (zur Überraschung der Betreuerinnen) die Kinder, die Küchendienst machen dürfen. Durch das Mithelfen in der Küche erleben die Kinder, dass Arbeit im Team richtig Spaß machen kann, und tragen ihren Teil zu einem gelingenden uno-Alltag bei.

... der Sommer in der uno

Hilfe kam unverhofft vom Elternverein, der uns mit einem riesigen Sack Bällen die Freizeitgestaltung im Garten erleichtert hat. Ein herzliches Dankeschön an das Team um Karin Raabl.
Auch unsere Praktikantinnen Marie Wimmer und Nina Haas waren eine große Bereicherung für die Kinder. Sie haben sich der kreativen Angebote angenommen und zauberten mit unseren Kindern so manch schönes Stück zum Mit-nach-Hause-nehmen.
Mit einer Ralley im Garten verabschiedeten wir uns bis auf Weiteres von unserer langjährigen Mitarbeiterin Ines. Für Kinder und Betreuerinnen war das ein krönender Abschluss, bei der Ines im Schnelldurchlauf das bisherige uno-Dasein noch einmal Revue passieren lassen durfte.
Die berührendsten Momente aber entstehen durch die Kinder selbst – vor, nach und zwischen unseren geplanten Aktivitäten. Wenn ein Kind erzählt, wie sein Opa in Rumänien mit einem „fake-Huhn“ eine Falle für einen Fuchs gegraben hat, dann liegen die Zuhörer:innen am Boden und halten sich den Bauch vor lauter Lachen. Oder wenn ein Kind darauf hinweist, wir mögen uns noch bei seinem BMX-Rad verabschieden. Das sind die Sternmomente, wofür es sich auszahlt, inmitten der Hitze des Sommers für die Kinder da zu sein.

Ines und Sabine

Rund um die Bücherei

Öffnungszeiten

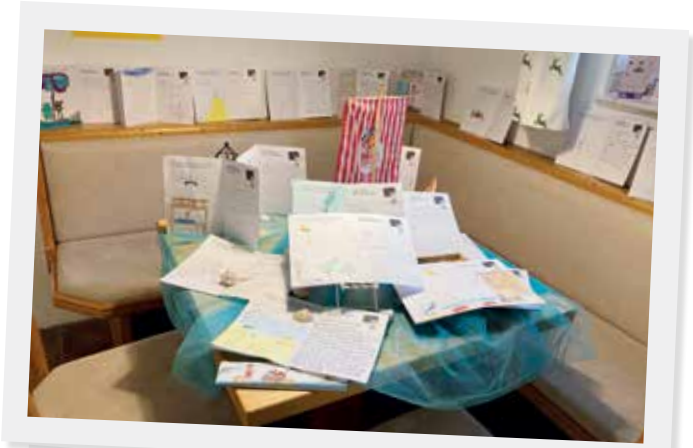
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 14.00 Uhr
Freitag	16.00 – 19.00 Uhr

Das war unser Sommer in der Bücherei

Auch in diesem Sommer hatten wir bei uns in der Bücherei wieder sehr viele Besuche von Kindergarten, UNO und Volksschule Oberalm und weiteren großen und kleinen LeserInnen, die nach Herzenslust schmökerten, sich mit (Urlaubs)-Lektüre versorgten und an unseren Ferien-Aktionen teilnahmen:

Das „Sommerzuckerl“ (Gratis Verleih von Spielen und DVD’s) und vor allem die Sommer-Lesepassaktion in Kooperation mit dem Land Salzburg – 227 Lesepässe wurden von uns ausgegeben – wurden sehr gut angenommen: Bei jedem Besuch in der Bücherei erhielten Kinder bis 14 Jahre einen Stempel und ein gelesenes Buch konnte mittels Smiley bewertet werden. Mit 3 Stempeln erhielt man einen Eisgutschein und konnte am Sommerquiz teilnehmen – für das richtige Lösungswort wartete dann ein kleines Geschenk auf die vielen (fast 60) Quizteilnehmer, die wunderbare Geschichten und Zeichnungen gestaltet haben.

Alle vollständig ausgefüllten Lesepässe (6 bewertete Bücher) wurden von uns an das Land Salzburg zur Extra-Verlosung gesendet und unsere fleißige Leserin Isabella Ramsauer gewann einen Büchergutschein für die Buchhandlung „Leseträume“.



Projekt „Jugendliche und Bibliotheken“ 2024

Bericht von Lucia Wirthenstätter, Ferialpraktikantin in der Bücherei Oberalm

Wie auch im vergangenen Jahr, fuhren wir heuer wieder Mitte August mit 12 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren nach Hallein zur Buchhandlung Leseträume, um aktuelle und beliebte Jugendbücher für die Bücherei auszusuchen. Nach einer kurzen Besprechung in der Bücherei, ging es auch schon mit dem Rad nach Hallein los. Dort wurden wir herzlich mit Snacks und ein paar Buchempfehlungen empfangen. Darauf folgte eine sehr spannende Einführung in die Welt des Buchhandels. Dann ging es für die Jugendlichen ans Aussuchen. Besonders toll war, dass sich die Jugendlichen für sehr unterschiedliche Bücher interessieren, der Einkauf war also sehr vielfältig. Um den inspirierenden und lehrreichen Nachmittag ausklingen zu lassen, gab es im Anschluss ein großes Eis.

Im Laufe des Ferialpraktikums war Lucia neben den üblichen Bibliothekarsaufgaben auch mit der Gestaltung und Durchführung der Sommeraktionen und der Instandhaltung unserer Bücherbänke beschäftigt.

Herbst und Winter in der Bücherei

Eine große Auswahl an Bilderbüchern fand die 3. BHM der LFS Winklhof für ihr Projekt „Sprache der Bilderbücher“ – im Rahmen der Ausbildung zur „Pädagogischen Zusatzkraft in der Elementarbildung“ bei uns vor.

Literaturfrühstück

Ein literarisches und kulinarisches Highlight war wie immer unser **Literaturfrühstück**. Aktuelle Neuerscheinungen und empfehlenswerte Bücher wurden kompetent und charmant vorgestellt – in entspannter Atmosphäre und mit einem köstlichen Frühstücksbuffet.

INFO

Geplante Termine für 2025

· **Samstag, 5. April**
(Anmeldung ab Februar 2025
in der Bücherei) und
· **Samstag, 8. November**
jeweils von 9:30 – 11:30 Uhr
Einlass ab 9:00 Uhr

Thementische:
Anlassbezogen bereiten wir in der Bücherei immer Thementische vor: Fußball- und Sommertisch, Halloween-/Grusel- und Martinstisch, einen Nikolo- und Adventstisch und auch viele Weihnachtsbücher laden zum Ausleihen ein.

Weihnachtszuckerl

Im Rahmen unserer Ferienaktion **„Weihnachtszuckerl“** ist der Verleih von Filmen und Spielen gratis

Sticker-Tauschbörse

Sehr beliebt bei Groß und Klein – und stark frequentiert – war auch wieder unsere **Sticker-Tauschbörse**

Leseordnung

Entlehnfristen

Bücher, Zeitschriften, CDs und Spiele ..... 3 Wochen
DVDs: ..... 3 Wochen

Das Fälligkeitsdatum ersehen Sie auf einem Fristzettel, der jedem Medium beigefügt ist.

Gebühren

Bücher, CDs, Zeitschriften und Tonies kostenlos.
Spiele ..... € 0,60 /Woche
DVDs ..... € 1,20/ Woche

Säumnisgebühren

Für zu spät zurückgegebene Medien:
pro Medium und Spiel/Woche.....€ 1,00
pro DVD/Woche..... € 2,00

Kostenlose Verlängerung persönlich, telefonisch und per E-Mail sowie online.

Die entliehenen Medien sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Beschädigte oder verlorene Medien müssen ersetzt werden.

Beim Verleih von DVDs richten wir uns nach der Altersfreigabe der FSK.

Anmelden

Für eine Anmeldung füllen Sie ein Formular mit Ihren Daten aus und stimmen mit Ihrer Unterschrift unserer Bibliotheksordnung zu.

Sie erhalten dann von uns einen Leserausweis.

Kinder unter 14 Jahren benötigen dazu die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
http://www.oberalm.bvoe.at

Das waren die STEFAN-ZWEIG-TAGE in Oberalm

Von 22.10. – 24.10.2024 fanden drei Stefan Zweig Tage in Oberalm statt.

Wir begannen mit einer Lesung aus „Die Welt von Gestern“ im Filzhofgütl. Dieses Buch zeigt viele Parallelen zur heutigen Zeit auf: Gesellschaftliche Umbrüche, politische Konflikte und Inflation, technische Veränderungen, welche eine große Unruhe in der Gesellschaft spüren lassen.

Frau Katharina Cäcilia Seywald las sehr ausdrucksstark die ausgewählten Textstellen und Herr Mag. Wolfgang Wintersteller erläuterte diese mit seinem historischen Wissen.

Umrahmt wurde die Lesung vom Saxophonduo Franziska Schörghofer-Thoma / Stefanie Brucker, die in beeindruckender Weise die Stimmung der Texte wiedergaben.

Die Buchhandlung Leseträume gestaltete einen Büchertisch mit Werken Stefan Zweigs und seinen Zeitgenossen mit denen er in Briefkontakt stand.

Am zweiten Tag spazierten wir in der Stadt Salzburg mit den Schauspielern Julienne Pfeil, welche Friderike Zweig verkörperte, und Walter Sachers als Stefan Zweig von der Edmundsburg, mit zahlreichen Zwischenstationen durch die Innenstadt, über die Stadtbrücke auf den Kapuzinerberg zum ehemaligen Wohnhaus der Familie Zweig. Das Ehepaar Zweig überraschte uns mit Einblicken in ihr Eheleben und Texten aus den verschiedenen Schriften des Autors Zweig.

Den Abschluss bildete das Theaterstück „Die Schachnovelle“, ein performativer Monolog mit Clemens Ansorg, welcher als Soloakteur in beeindruckender Weise, alle vier Protagonisten der „Schachnovelle“ auf einem 4x4 m großen Schachbrett spielte.

Herr Thomas Assinger BA MA, vom Stefan Zweig Zentrum in Salzburg, erläuterte zu Beginn des Stückes die Lebensstationen Stefan Zweigs und erklärte den Inhalt der Schachnovelle.

Ich bedanke mich bei allen Besuchern, Akteuren und fleißigen Helfern, die diese Bildungstage so erfolgreich möglich gemacht haben.

Ursula Steingruber-Kaiser

Urkundenverleihung für Leistungsbeurteilungen im Musikum Hallein!

Im Mai fanden die Leistungsbeurteilungen JUNIOR, BRONZE und SILBER (Übertrittsprüfungen) am Musikum Hallein statt. 23 Schülerinnen und Schüler von Oberalm haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Diese Prüfungen erfordern eine lange und intensive Vorbereitung. Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und fleißiges Üben sind dafür notwendig. Um bei der praktischen Prüfung am Instrument antreten zu können muss vorab eine Prüfung im Ergänzungsfach Musikkunde abgelegt werden.
Das praktische Prüfungsprogramm umfasst mehrere Musikstücke mit unterschiedlichem Charakter und verschiedenen Stilepochen. Mit einer positiv absolvierten Übertrittsprüfung erlangt man die Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Ausbildungsstufe.
Im Schülerportfolio stellen wir die individuelle Bildungsleistung aller Schülerinnen und Schüler dar.
So kann die musikalische Leistung jederzeit bei Bewerbungen beigefügt werden, um einen positiven Eindruck zu hinterlassen.
Die Ausbildung am Musikum endet mit der Abschlussprüfung (Leistungsbeurteilung Musikum GOLD).

Am DI 18.06.24 fand in der Aula der VS Oberalm die Urkundenverleihung statt.
GR Frau Margarete Gimpl, in Vertretung für den Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, fand sehr wertschätzende, motivierende und anerkennende Worte für die erbrachten Leistungen bei den Prüfungen und übergab den Schüler:innen persönlich die Urkunden!

Leider konnten nicht alle Schüler:innen anwesend sein.

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik und am Instrument!

(Dir. Alexander Rainer Bakk.art., MA.)

Kulur.Werkstatt Oberalm Veranstaltungen Februar bis Juli 2025

28.02.2025

Familienkonzert „Spieglein, Spieglein…“

Schneewittchen, ein Märchen zum Hören, Sehen und Mitmachen für Jung und Alt. Märchen sind zeitlos. Die Charaktere spiegeln die menschliche Seele in ihrer Vielfalt wieder. Das Ensemble Crearte zeigt die Essenz der Geschichte mit Musik, Tanz und Sprache auf neue und kreative Art und Weise. Eine Violinen-Tanz-Erzähl-Performance für Familien und alle, die sich für Märchen begeistern.

Idee und Violine:
Emeline Pierre Larsen
Erzählung: Beatrix Rigger
Tanz und Choreografie:
Alexandra Degenhardt-Zach und
Rahel Imbach Ferner
Komposition: Leon Keuffer

Foto: Ernest Stierschneider

Datum: 28.2.2025
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Filzhofgütl
Schrannengasse 10, 5411 Oberalm

20.03.2025

Gspusis, Gspür und Wilde Gschichten –

Ein Syrer entdeckt das österreichische Liebesleben
Autorenlesung, Omar Khir Alanam

Omar Khir Alanam wurde 1991 in einem Vorort von Damaskus geboren und verbrachte dort seine Kindheit. Mit Ausbruch des syrischen Bürgerkriegs brach er sein BWL-Studium ab und erreichte nach zwei Jahren Flucht Ende 2014 Österreich. Nun lebt Alanam in Graz und setzt sich literarisch und kabarettistisch mit seiner neuen Heimat auseinander.
Aufgeklärt, modern und offen, so stellte er sich das europäische Liebesleben vor – bis er hierher kam. Mit Humor, Tiefsinnigkeit und Verständnis für seine neuen Landsleute zeigt der Bestsellerautor, Keynote Speaker, Workshopleiter, Kabarettist und Poetry Slammer in seinem bereits fünften Buch, wie viel beide Welten in Sache Liebe, Lust und Leidenschaft verbindet und unterscheidet.

Datum: 20.03.2025
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Filzhofgütl
Schrannengasse 10, 5411 Oberalm
Vorverkauf
€ 8,– / € 6,– (Mitglieder)
Abendkassa
€ 10,– / € 8,– (Mitglieder)
Kartenvorverkauf: Bücherei und Ritzberger-Genuss, beide Oberalm
Online: kupfticket.com

Copyright Autorenfoto: Nicole Viktorik

04.04.2025

Pirnis Plattenkiste – Tanzabend

Die Besonderheit eines Tanzabends mit Reinhard „Pirni“ Pirnbacher und Edith Schiller liegt darin, dass die Tänzer aller möglichen Rhythmen zum Zuge kommen. Rock’n’Roll, Discofox, Twist, Charleston, Foxtrott, Tango, Mambo, Cha Cha Cha, English Waltz, Rumba, Bolero, Paso Doble, Slowfox, Sirtaki, Line-Dance, Boogie Woogie, Walzer – was gespielt wird, entscheidet das Publikum.
Wer will, darf seine Wunschplatte auch ansagen und Grüße übermitteln: es wird live im Museumsradio übertragen!

Foto: privat

Datum: 04.04.2025
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Gasthof Angerer

15.05.2025

Theater MOKRIT FERDINAND DER STIER

Das Theater aus dem Lungau ist wieder zu Gast bei uns und bringt seine neueste Produktion für die ganze Familie mit: Ferdinand, der kleine Stier, ist so ganz anders als seine rauflustigen Freunde. Er liebt den Duft von Blumen und sitzt am liebsten unter seiner Korkeiche. Doch eines schönen Tages suchen Männer einen feurigen Stier für die Arena …

Groß und Klein werden zum Mitmachen aktiviert, das Stück ist ein Erlebnis für alle Sinne!

Altersempfehlung:
Kinder ab 3 Jahre

Datum: Sonntag, 18. Mai 2025
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Volksschule, Aula
Mauerhofweg 5, 5411 Oberalm

Eintritt: € 7,– / Person

Kartenvorverkauf:
Online: kupfticket.com und Bücherei und Ritzberger Genuss, beide Oberalm

13.06.2025

Johanna Binder – Earth Makers Ausstellung art.albina Preisträgerin 2024

Dauer: 16. Juni bis 11. Juli 2025
Eröffnung: 13. Juni 2025, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Oberalm
Öffnungszeiten: zu den Öffnungszeiten des Gemeindezentrums Oberalm

Abbildung Titel: Neotropica
Fotocredit: Johanna Binder

Die Jury bestehend aus Tina Graf, Preisträgerin 2022, Katja Mittendorfer-Oppolzer, Sammlungsleiterin im Salzburg Museum und Christian Steinwender, Künstler und Grafiker haben 2024 unter den zahlreichen Einreichungen für den art.albina Preis die in Salzburg lebende und arbeitenden Künstlerin Johanna Binder als Preisträgerin ausgewählt. Binder wurde in Salzburg geboren, studierte an der Kunstuniversität Linz und an der Universität für angewandte Kunst in Wien und absolviert seit 2023 ein Doktoratsstudium an der Universität Mozarteum in Salzburg. Für den art.albina Preis hatte sie zwei Arbeiten eingereicht. Zur Auszeichnung gehört auch die Möglichkeit einer Ausstellung im Gemeindezentrum, in der Johanna Binder ihre jüngsten Arbeiten unter dem Titel „Earth Makers“ ausstellen wird.
Nach den Preisträger*innen Gabriele Chiari (2016), Jari Genser (2018), Ann-Sophie Wass (2020) und Tina Graf (2022) ist Johanna Binder die vierte Künstlerin (!), die diesen Preis erhielt.

04.07.2025

Sommerkino

Wir laden Sie mit DAS KINO zum Freiluftkino im Löwensternpark ein.

Bringen Sie Picknickdecke, Getränke & Snacks gerne selber mit. Sie finden Sitzgelegenheiten vor, Erfrischungen und Knabbereien werden verkauft!

Genießen Sie die besondere Atmosphäre und freuen Sie sich auf einen interessanten Film, dessen Titel zeitnah bekanntgegeben wird.

Datum: Freitag, 04. Juli 2025
Uhrzeit: 21.00 Uhr
(Einlass ab 20:00 Uhr)
Veranstaltungsort:
5411 Oberalm, Löwensternpark

Eintritt:
Erwachsene: € 5,–
Jugendliche (bis 18 Jahre) und Studierende (bis 27 Jahre): € 2,50

Kartenvorverkauf:
Online: kupfticket.com
Abendkassa

1. Oberalmer SV

Nach dem historischen Aufstieg in die zweite Landesliga durchlebte der 1. Oberalmer SV in der Herbstsaison eine wechselhafte Zeit.

Die Kampfmannschaft (KM) startete die Saison vielversprechend mit einem Auftaktsieg, geriet danach aber in eine Serie von fünf Niederlagen.

Doch ab Ende September fand die KM in die Spur zurück und blieb in den nächsten fünf Spielen ungeschlagen, was ihr neun wichtige Punkte einbrachte.

Dieser Umschwung trotzte dem schwierigen Saisonverlauf, der von zahlreichen Ausfällen durch Verletzungen, berufliche Verpflichtungen und Urlaub geprägt war.

Das Saisonziel, ein einstelliger Tabellenplatz, bleibt dennoch in erreichbarer Nähe.

Auch die junge 1B-Mannschaft musste sich in der neuen Liga behaupten und hatte mit Höhen und Tiefen zu kämpfen. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen zahlte das Team noch „Lehrgeld“, zeigt aber Potenzial für die kommenden Spiele.

Im Nachwuchsbereich ist der 1. Oberalmer SV weiterhin stark aufgestellt. Neun Nachwuchsteams decken alle Altersgruppen ab.

Bei den älteren Jahrgängen wird die Kooperation mit dem UFC Hallein fortgeführt, um den Jugendlichen in sportlicher und infrastruktureller Hinsicht die besten Bedingungen zu bieten.

Ein besonderes Highlight war das Profidebüt von Philip Weissenbacher, einem Eigengewächs des Vereins. Mit 19 Jahren spielte er im Oktober erstmals für die Profimannschaft des SV Ried in der 2. Bundesliga.

Herzlichen Glückwunsch an „Weissi“ für diesen Meilenstein und alles Gute für deine weitere Karriere.

Philip Weissenbacher

Enes Hamidovic bei der Übergabe der Dankesurkunde an Armin Hofstädter

Am 18. Oktober 2024 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der der bisherige Vorstand wiedergewählt wurde. Enes Hamidovic wurde als Obmann bestätigt und wird den Verein in den nächsten drei Jahren leiten. Unterstützt wird er von Franz Redhammer und Christian Huber in der Funktion als stellvertretende Obmänner. Die Finanzen des Vereins liegen in den Händen von Mario Aichinger und Jörg Ramsauer, die gemeinsam als Kassiere tätig sind. Für die schriftlichen Aufgaben und die Dokumentation sind Christian Schinagl und, neu im Vorstand, Fabian Amrusch als Schriftführer zuständig. Armin Hofstädter, der aus dem Vorstand ausscheidet, erhielt für seine langjährige Tätigkeit eine Dankesurkunde.

Freiwillige Feuerwehr Oberalm

Einsätze im zweiten Halbjahr 2024

PKW in Vollbrand

Die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und der Löschzug Wiestal wurden in den frühen Morgenstunden des Sonntags, 29. September 2024, gegen 02:30 Uhr durch die Landesalarm- und Warnzentrale Salzburg (LAWZ) zu einem PKW Brand in den Ortsteil Hinterwiestal alarmiert.
Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Personenkraftwagen, welcher in einem Waldstück an der Alten Wiestalstraße abgestellt war, bereits in Vollbrand. Es wurden zwei Atemschutztrupps eingesetzt, die den Brand mit Hochdruckstrahlrohren unter Kontrolle brachten und erfolgreich löschten. Dank des schnellen Eingreifens konnte eine Ausbreitung des Feuers auf das angrenzende Waldgebiet verhindert werden.
Es wurden keine Personen verletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens noch die genaue Ursache des Brandausbruchs sind der Feuerwehr nicht bekannt.

Die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und der Löschzug Wiestal standen mit 56 Einsatzkräften und 7 Fahrzeugen, gemeinsam mit dem Roten Kreuz Hallein und der Polizei Dienststelle Hallein, etwa zwei Stunden im Einsatz.

Ein Auszug der Einsätze im zweiten Halbjahr 2024

- **Donnerstag, 16. Mai 2024**
  Drohne: Personensuche in Golling – Salzachöfen
- **Mittwoch, 29. Mai 2024**
  Brand Trafostation
- **Sonntag, 9. Juni 2024**
  Brand Strommast
- **Montag, 10. Juni 2024**
  Drohne: Tiersuche (Kalbin) in Adnet – Wimberg
- **Donnerstag, 11. Juli 2024**
  Verkehrsunfall mit E-PKW Beteiligung
- **Samstag, 7. September 2024**
  Drohne: Personensuche in Vigaun – Gleisbereich
- **Sonntag, 15. September 2024**
  Verkehrsunfall Wiestal

Brand Strommast

VU mit E-PKW

VU Wiestal

Mannschafts-Sommergrillen 2024

Am 31. Juli 2024 lud die Feuerwehr Oberalm zum jährlichen Sommergrillen, ein Highlight im Kalender der Mannschaft, ein. Bereits am Nachmittag begannen die Vorbereitungen, um ein vielfältiges Buffet und einen perfekt vorbereiteten Grillplatz zu gestalten. Die Feuerwehrmitglieder und ihre Begleitungen versammelten sich, um einen geselligen Abend in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Ortsfeuerwehrkommandant BR Christoph Pongratz begrüßte die Anwesenden herzlich und würdigte die Bedeutung solcher Zusammenkünfte für den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr. Der Abend bot auch die Gelegenheit, verdiente Kameraden auszuzeichnen.

Nach einem gelungenen Abend, der von freundschaftlichen Gesprächen, gutem Essen und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt war, trat die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm Ihre wohlverdiente zweiwöchige Ausbildungspause an.

Am 21. August wird die Herbstausbildung mit dem traditionellen Nassbewerb der Feuerwehren Oberalm, LZ Wiestal, Adnet und Krispl wieder aufgenommen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, die mit ihrer sorgfältigen Planung und ihrem Engagement einen rundum gelungenen Abend ermöglicht haben.

Branddienstleistungsabzeichen in Bronze

Freiwillige Feuerwehr Oberalm als erste Feuerwehr im Tennengau, die das neue Branddienstleistungsabzeichen erworben hat.
Im Bundesland Salzburg wurde eine neue Feuerwehr-Leistungsprüfung eingeführt – die Branddienstleistungsprüfung. Die angetretene Gruppe, bestehend aus einer 1:8 Fahrzeugbesatzung, muss dabei eine von zwei möglichen Aufgaben meistern, die per Los entschieden wird. In der Leistungsstufe 1 (Bronze) gibt es die Szenarien „Holzstapelbrand“ oder „Heckenbrand“.

Am Freitag, den 4. Oktober 2024, trat eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm nach intensiver Vorbereitung zur Prüfung an. Die Löschgruppe hat beim Branddienstleistungsabzeichen die Aufgabe, den Einsatz möglichst realitätsnah von der Wasserentnahmestelle bis hin zum Brandobjekt abzuarbeiten. Der Gruppenkommandant führt eine Lageerkundung durch, die vom Melder weitergegeben wird. Mit der richtigen Schutzausrüstung wird die Einsatzstelle ordnungsgemäß abgesichert, die Schlauchleitungen aufgebaut und der simulierte Brand bekämpft.

Zusätzlich erfolgt eine Überprüfung der Gerätekunde am eigenen Fahrzeug sowie der Knotenkunde, die per Losverfahren bestimmt wird. Wir bedanken uns herzlich bei den Ausbildern für die ausgezeichnete Vorbereitung und beim Bewerter-Team für die faire Bewertung.

Ein besonderer Glückwunsch geht an die teilnehmenden Kameraden.

ÖAMTC Fahrsicherheitstraining

Am Sonntag den 20.10.2024 nahmen 11 Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm mit drei Feuerwehrfahrzeugen an einem Fahrsicherheitstraining im Fahrtechnik - Zentrum Saalfelden / Brandlhof teil.
Mit einem ÖAMTC Fahrtechnik - Trainer wurde in einer Theorieeinheit zunächst die physikalischen Grundlagen und die Erfahrungen auf bzw. mit den Einsatzfahrzeugen besprochen.
Neben dem richtigen und effektiven Bremsen und Ausweichen sowie dem bestmöglichen Einsatz der Sicherheitsausstattungen war die richtige Sitzposition, Lenkradhaltung, Blicktechnik sowie der tote Winkel beim LKW Thema dieses Ausbildungstages.

Für die Freiwillige Feuerwehr Oberalm LM Manfred Riepler und FM Laura Gimpl

Kameradschafsbund Oberalm begeht sein traditionelles Totengedenken

Nebelig/sonnig zeigte sich das Wetter, als der Oberalmer Kameradschaftsbund am Sonntag den 3. November sein traditionelles Totengedenken – das Gedenken an alle zivilen und militärischen Opfer aller Kriege beging. Ein Gedenken, das auch heuer wieder im Zeichen der aktuellen militärischen Auseinandersetzungen stand, welche wieder Leid, Tod und Hass für Generationen bringen.

Gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie unter der Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Vize-Bürgermeister Christian Haslauer, Landtagsabgeordneten Zuckerstätter Anton und Bezirksobmann Linus Seidl begann der Festtag mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Oberalm, zelebriert durch Dechant Dr. Markus Danner sowie umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Oberalm. Mit eindringlichen Worten sprach Pfarrer Danner über das so wichtige Gebot „Liebe deinen Nächsten"!

Nach der Segnung des Kriegerdenkmales und dem Gedenken an allen vergangene wie aktuellen Opfer, sowie der Kranzniederlegung unter den Klängen des „Kameraden" folgte der Festakt des Vereins am historischen Schrannentisch des Ortes.

Obmann Vanzini Carlo konnte mit Freuden die große Zahl an Anwesenden begrüßen und mahnte mit eindringlichen Worten das aktive Bewahren und Weiterentwicklen unseres Gemeinwesens ein, welches uns seit über 80 Jahren Frieden gebracht hat. Dazu, führte er aus, ist Engagement nötig; von Personen, Vereinen und Kommunen – nicht das sich Zurückziehen und „hinter dem Ofen hervor schimpfen", welches wir heute zu oft erleben. Er betonte in seinen Ausführungen die 4 Säulen auf dem der Kameradschaftsbund stehend sich dieser aktiv Aufgabe stellt: Unser demokratisches System; dem religiösen/kirchlichen Grundsatz der Nächstenliebe und dem Einstehen füreinander in der Not; unser Staat, unsere Verfassung samt Recht und Ordnung und das Stehen zu jenen Einrichtungen wie das Bundesheer, welche diese zu schützen hat; sowie das Zusammenstehen, Zusammenhalten und Zusammenarbeiten im Verein im Zuge des gegenseitigen aktiven-schätzenden Austausches im besten Sinne des Wortes Kameradschaft. Nach seiner Ansprache konnten auch heuer wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt werden. So wurden Hochbrugger Ernst, König Conny und Auer Franz für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Für ihr besonderes Engagement wurden weiters Bernegger Anton, Bernhofer Hermann, Blümel Harald, Dante Gerhard, Höllbacher Herbert, Naumann Ernst und Schick Wolfgang mit der Silbernen Verdienstmedaille des Salzburger Kameradschaftsbundes ausgezeichnet.

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft: v.l.n.r.: Bezirksobmann Linus Seidl, Vize-Bürgermeister Haslauer Christian, Hochbrugger Ernst, König Conny, Obmann Vanzini Carlo, Bürgermeister Haslauer Hans-Jörg

Ehrung mit der Verdienstmedaille in Silber des Salzburger Kameradschaftsbundes

In ihren Festansprachen würdigten Bezirksobmann Linus Seidl und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer die Verdienste der Kameradschaft. Auch sie mahnten ob der aktuellen Ereignisse wieder des Vergessens und für Zusammenarbeit und Konsens zum Wohle unseres Ortes und unserer Heimat.

Mit klingendem Spiel geleitete die Trachtenmusikkapelle Oberalm nach Beendigung des Festaktes den Festzug zur Defilierung. Der folgende, von ihr musikalisch umrahmte traditionelle Frühshoppen im Gasthof Angerer, bot nicht nur die Gelegenheit, die ausgezeichnete Küche des Hauses zu genießen, sondern auch in vielen anregenden Gesprächen im besten kameradschaftlichen Sinne den Festtag ausklingen zu lassen.

Milizschießen des Kameradschaftsbundes

Das diesjährige Milizschießen des Salzburger Kameradschaftsbundes wurde am Samstag 5. Oktober am Bundesheerschießplatz Glanegg wie immer in enger Zusammenarbeit mit dem Salzburger Militärkommando durchgeführt.

Fast 900 Schützinnen und Schützen aus allen Salzburger Ortsverbänden der Kameradschaft stellten ihre Treffsicherheit mit dem Sturmgewehr STG77 auf eine Distanz von 200 Meter unter Beweis. In Gruppen zu 5 Personen wurden pro Teilnehmer 10 Schuß auf eine Rundscheibe abgegeben, die Punkte zur Wertung addiert.

Aus Oberalm wurde eine Damen, sowie zwei Herrenmannschaften zum Wettkampf entsendet, welche sich mit ruhiger Hand und sicherem Auge im Gesamtklassement in der vorderen Hälfte bzw. dem vorderen Drittel der Landeswertung platzieren konnten. Die besten Oberalmer Schützinnen/Schützen waren Bettina Hecht mit 86/100 sowie Willer Andreas mit 91/100 Punkten.

Traditionell fand der Wettkampf der Oberalmer Teilnemer seinen Ausklang im Gasthof Angerer, wo die Ergebnisse ausgiebig besprochen und bereits eine Strategie für das nächste Jahr vereinbart wurde um ein noch besseres Ergebnis zu erreichen.

Damen: *v.l.n.r.: Haslauer Verena, Hecht Bettina, Stocker Andrea, Brechler Helena, Brechler Eva*

Herren 1: *v.l.n.r.: Hochfilzer Florian, Tiefenbacher Franz, Willer Andreas, Seidl Matthias, Hecht Roland*

Herren 2: *v.l.n.r.: Wegscheider Rainer, Redhammer Peter, Höllbacher Josef, Kasperer Christoph, Obmann Vanzini Carlo*

Sachen-Fasten = Entlasten

Ordnung im Alltag durch bewusste Veränderungen

Vortrag Antje Lohrer

Antje Lohrer

EINTRITT FREI !
freiwillige Spenden erbeten.

Ähnlich wie beim „Körper-Fasten“ geht es beim „Sachen-Fasten“ darum,
- überflüssige Kilos und Ballast loszuwerden (Ausmisten),
- eine Zeitlang keine neuen Dinge anzuschaffen (Verzicht),
- das eigene Kaufverhalten zu überprüfen (Achtsamkeit),
- neue Gewohnheiten einzuführen und diese über einen längeren Zeitraum durchzuhalten (Dranbleiben).

Wie das gelingen kann, erfahren Sie in diesem Vortrag mit Gespräch.
Eigene Themen und Fragen sind willkommen.
Referentin: Antje Lohrer, Kufstein
Montag, 5. Mai 2025, 20:00 Uhr, Pfarrsaal Oberalm, Kirchenstraße 1

Hans Christian Neureiter,
Katholisches Bildungswerk Oberalm,
in Kooperation mit der
Katholischen Frauenbewegung Oberalm

Es håt sich halt eröffnet, das himmlische Tor –

Kirchenchor St. Stephanus

Wo Feste gefeiert werden, darf Musik nicht fehlen. Man könnte sogar sagen: ohne Musik, kein Fest und keine Feier. Für den Kirchenchor St. Stephanus Oberalm ist das das zentralste Thema. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, den Gesang in die Kirche und auch in das Gemeindeleben tragen zu dürfen.

So freut es uns umso mehr, dass wir gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Oberalm ihr 60jähriges Jubiläum mit einer gemeinsamen Festmesse feiern konnten. Ein wahrlich klangvolles Erlebnis mal so dicht an dicht mit weichen Hörnern, anschmiegsamen Klarinetten und feierlichen Trompeten und Posaunen musizieren zu dürfen. Der TMK Oberalm wünschen wir alles Gute, gratulieren euch zu eurem Jubiläum und so viel darf gesagt sein: das war sicher nicht die letzte Gemeinschaftsaktion mit euch!

Nach Allerheiligen ist der Advent nicht mehr weit. Auch hierfür bereiten wir uns schon fleißig u.a. auf unser traditionelles Adventsingen vor. Wir laden herzlich ein zu einer besinnlichen Stunde mit adventlichen Weisen und Hirtenliedern am 8.12.2024 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus, die uns einstimmen wollen auf die Vorbereitung zum Weihnachtsfest. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Neben weiteren Musikensembles aus unserer näheren Umgebung „eröffnen wir die Tore“ beim Adventsingen auch für Gastchöre aus dem Tennengau. Vom Chorverband Salzburg wurden wir zum Bezirkschor des Jahres 2024/25 für den Tennengau ernannt. In diesem Zusammenhang laden wir zu einem Adventsingen ein, dass unsere Traditionen pflegen, aber ebenso gerne auch neue Wege gehen möchte. Denn nichts ist so stetig, wie der Wandel. So ist es uns ein Anliegen unsere Tore für Gäste aus den umliegenden Gemeinde zu öffnen, denn nur in der Gemeinschaft und Verbundenheit zu anderen Gruppierungen und Vereinen können wir uns zukunftsweisend aufstellen um auch für kommende Generationen unser Brauchtum und unsere Traditionen zu bewahren.

So werden auch im kommenden Jahr weitere Projekte wie ein gemeinsamer Salzburger Evensong am 17.05.2025 in der Oberalmer Pfarrkirche oder auch ein Wirtshaussingen beim Gasthof Angerer am 21.02.2025 folgen um diesen guten Geist und Gemeinschaftssinn weiter zu tragen.

Ebenso möchten wir Sie herzlich zu unserer Uraufführung in der Messe zu Stefani am 26.12.2024 um 10:00 Uhr einladen. Im Rahmen der Messfeier erklingt die Stephanusmesse aus der Feder unseres Chorleiters Christian Göhringer zum ersten Mal. Eine klassische Messe für Chor, Streichorchester, Orgel und Solisten, die dem Kirchenchor St. Stephanus Oberalm von ihrem musikalischen Leiter gewidmet ist.

Du wolltest schon immer mal in einem Chor singen? Unsere Tore stehen dir offen. Wir proben jeden Donnerstag von 20.00 -22:00 Uhr im Pfarrhof.

Kontakt über unseren Chorleiter Christian Göhringer (0676 8746 2300) oder über alle Sänger und Sängerinnen des Kirchenchores.

Pensionistenverband Oberalm – Jahresbericht 2024

Nach dem Motto „nur wer rastet, der rostet“, waren die Mitglieder des Pensionistenverbandes Oberalm auch 2024 wieder fleißig unterwegs.

Unser heuriger Frühjahrsausflug führte uns in die Schladminger Tauern zu den Riesachfällen. Es sind die größten Wasserfälle der Steiermark. Der Größte hat eine Fallhöhe von ca. 70 Metern. Es war ein sehr beeindruckendes Naturschauspiel. Ein beliebtes Ziel unserer Wanderungen ist jedes Jahr das wunderschöne Bluntautal. Nicht zuletzt deshalb, weil wir anschließend regelmäßig im Gasthof Göllblick einkehren. In unserem Wanderprogramm durfte auch die Weitwörther Au nicht fehlen. Ein alljährliches Highlight ist der PV-Landeswandertag, der heuer in Saalfelden stattfand. Bei einem weiteren Ausflug besuchten wir den Mostheurigen in Stockham bei Timelkam. Im Herbst war der idyllisch gelegene Spitzingsee bei unseren bayrischen Nachbarn unser Ausflugsziel.

Besonders beliebt ist unsere jährliche Muttertagsfeier mit den Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder. Wichtig für den guten, freundschaftlichen Zusammenhalt sind unsere monatlichen Treffen im Gasthof Angerer. Als Jahresabschluss freuen wir uns auf eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Der Pensionistenverband Oberalm wünscht allen seinen Mitgliedern und ihren Familien Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2025!

Historische Prangerschützen Oberalm

Es tut sich was….

Nachdem sich ein vielseitiges und schönes Vereinsjahr, u.a. Landesschützenjahrtag, Festzelt bei der Osterdult, Parkfest in Oberalm, zahlreichen Ausrückungen im Ort und Bundesland, dem Ende zuneigt, ist es an der Zeit sich bei allen zu bedanken die dem Schützenwesen offen zugewandt sind.

Ebenso gilt es ein Vergelt`s Gott all jenen zu sagen, die mit unserem Lärmbrauchtum wenig anfangen können und trotzdem Ihr Verständnis für unser Tun & unsere Werte zeigen.

Ebenso dürfen wir berichten, das die Vereine im Ort außerordentlich gut zusammenarbeiten / das **WIR** steht in diesen Kontext vor dem **ICH**. Dasselbe gilt für den „Pfarrverband Hallein +“ unter der Leitung von Dechant Dr. Markus Danner. Bekanntlich leben wir Schützen u.a. den Brauch das Christkind am 24.12. „anzuschießen“. Diesmal wollen wir allen Interessierten Personen eine einfache Möglichkeit bieten mit uns in Zivilkleidung ins Gespräch zu kommen. Dies geht bekanntlich am besten, bei kostenlosen Tee, Glühwein und Weihnachtskeks.

Dienstag 24.12.2024
11.00 bis 12.00 Uhr

am Gemeindevorplatz in Oberalm, im Anschluss werden wir von 12.00 bis 12.15 Uhr unseren alten Brauch „das Christkind anzuschießen“ durchführen.

Ebenso steht das Friedenslicht zur Abholung für Euch bereit.

Wir, die historischen Prangerschützen Oberalm, freuen uns auf Euer kommen / seit 1841.

Frohe und gesegnete Weihnachten
im Kreise Eurer Familien, wünscht

Richard Danninger
Hauptmann Hist. Prangerschützen
Oberalm

Seniorenbund Oberalm
Einblick in unsere Aktivitäten

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir Senioren am 2. bis 5. September 2024 gleich wieder mit unserer traditionellen 4-tägigen Herbstreise durch, die uns heuer in der Bundesländerreihe nach Wien, in den Wienerwald und in die Wachau führte!

Bei herrlichem Spätsommerwetter und heißen Temperaturen fuhren wir am 1. Tag über den Semmering nach Reichenau an der Rax, hier Mittagsrast. Weiter führte uns der Weg über Gloggnitz, Mödling nach Hinterbrühl, Besichtigung der Seegrotte mit Europas größtem unterirdischen See.
Anschließend Fahrt zu unserem Quartier im Hotel „Höldrichsmühle“ in Hinterbrühl, wo wir die nächsten 3 Tage logierten.
Am nächsten Tag stand der Besuch unserer Bundeshauptstadt Wien auf dem Programm. Am Stadtrand von Wien wurden wir schon von unserem Wien-Guide empfangen, der uns im Bus und auch zu Fuß die wichtigsten und bekanntesten Bauwerke der Stadt in sehr humorvoller Weise näherbrachte.
In der Mittagspause konnten wir alle eigenmächtig die Innenstadt erkunden, bevor wir am frühen Nachmittag nach Schönbrunn fuhren. Hier erwartete uns schon die Panoramabahn, mit der wir quer durch den Schlosspark vorbei am Palmenhaus und dem Tierpark bis hinauf zur Gloriette fuhren. Ein Fotostopp mit dem herrlichen Rundblick auf das Schloss Schönbrunn und die ganze Stadt durfte natürlich nicht fehlen, bevor es wieder zurück zu unserem Reisebus ging. Nach einem sehr heißen Tag mit weit über 30 Grad waren wir alle froh, wieder etwas Schatten im Wienerwald und in Hinterbrühl zu finden!
Am 3. Tag stand die Thermenregion auf dem Programm. Am Vormittag fuhren wir nach Laxenburg, wo wir das Wasserschloss „Franzensburg“ besichtigten. Nach einer kurzen Fahrt im wohltemperierten Bus war unser nächstes Ziel die Kurstadt Baden. Hier konnte man nach einem gemütlichen Essen die wunderschönen Biedermeierhäuser und all die bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken. Am späteren Nachmittag ging es dann zum Heurigen nach Gumpoldskirchen, wo wir neben einer guten Hauerjause die typischen Weine der Thermenregion wie den „Rotgipfler“ und den „Zierfandler“ verkosten konnten.

Auf der Heimreise am 4. Tag besuchten wir das berühmte Zisterzienser Kloster „Stift Heiligenkreuz“. Ein sehr junger Frater vermittelte uns viel Wissenswertes über das Ordensleben, aber auch die Schätze und Kostbarkeiten des Klosters.
Anschließend ging es weiter in die Wachau, wo wir in Rossatz in einem Heurigenlokal wunderbare Köstlichkeiten aus Küche und Keller genießen durften.
Da in der Höhe von Aggstein kürzlich ein Erdrutsch war, führte uns die Rückfahrt über den sagenumwobenen Dunkelsteiner Wald und so war es uns auch noch möglich, in Mauer bei Melk, den berühmten spätgotischen Schnitzalter in der Wallfahrtskirche Maria Geburt zu besichtigen, bevor es auf der Westautobahn Richtung Heimat ging. Am Schluss unserer Reise waren wir alle – frei nach Kaiser Franz Josef – einhellig der Meinung: „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“

Neben unseren 14-tägigen Treffen im Gasthof Angerer sind noch weitere Programmpunkte des heurigen Spätherbstes und in der Vorweihnachtszeit zu erwähnen:

- Ganslessen in Wippenham mit einer auf der Hinfahrt von unserem Seniorenbundmitglied em. Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer gehaltenen Messe in Unterach am Attersee.
- Fahrt in die Adventregion Christkindl und Steyr und unser
- Vorweihnachtliches Beisammensein im Gasthof Angerer.

Nun wünschen wir am Ende eines für uns sehr erfolgreichen Jahres allen Mitgliederinnen und Mitgliedern des Seniorenbundes Oberalm sowie allen Oberalmerinnen und Oberalmern schöne Festtage und ein glückbringendes, gutes Neues Jahr!

Eleonore Lintschinger

Tage der Blasmusik

Wie jedes Jahr fanden am ersten Oktoberwochenende die Tage der Blasmusik statt, bei denen die TMK Oberalm durch den ganzen Ort marschiert und um die Spenden der Oberalmerinnen und Oberalmer bittet.

An den ersten beiden Tagen trotzten wir dem schlechten Wetter und marschierten durch die Ortsteile Kahlsperg und Oberalm Ortsmitte. Belohnt wurden wir am Sonntag mit strahlendem Sonnenschein, an dem zwei Partien der TMK Oberalm im Wiestal aufmarschierten. Wir bedanken uns herzlich bei den Stationen während der Tage der Blasmusik, die bestens für unser leibliches Wohl gesorgt haben und ebenso bei den Oberalmerinnen und Oberalmern die die Trachtenmusikkapelle mit ihren Spenden unterstützen.

60 Jahre

Trachtenmusikkapelle Oberalm

Ein Wochenende der Extraklasse fand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der TMK Oberalm statt.

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober wurde eindrucksvoll der Große Österreichische Zapfenstreich am Gemeindevorplatz präsentiert. Umrahmt wurde das Programm mit einem Standkonzert des Musikvereins Feuersbrunn am Wagram und einem Fackelzug durch den Ortskern. Anschließend feierten wir beim Gasthof Angerer mit den InnkreisBuam 60 Jahre Trachtenmusikkapelle Oberalm. Am Sonntag folgte dann das Jubiläumsfest. Die gemeinsame Umrahmung der Messe mit dem Kirchenchor, der Frühschoppen des Musikvereins Feuersbrunn und die anschließende Unterhaltung durch die Feldbirla Tanzlmusi beim Gasthof Angerer machten die zwei Tage insgesamt zu einem mehr als gelungenen Festwochenende.

Die TMK Oberalm bedankt sich für die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer die uns seit mehr als 60 Jahren begleiten und gemeinsam Feste mit uns feiern. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

50 Jahre

Österreichische Turn- und Sportunion Oberalm

Im Jahre 1973 kamen einige sportbegeisterte Oberalmer auf die Idee in Oberalm einen Tennisplatz zu bauen. Anfangs belächelt blieben sie aber hartnäckig und konnten mit Unterstützung des damaligen Direktors der Winklhofschule einen entsprechenden Grund vom Land pachten und dank einiger Sponsoren mit dem Bau beginnen. Seit 1974 sind wir Mitglied des Salzburger Tennisverbandes und feierten somit offiziell heuer das 50-jährige Jubiläum.

Dank der Weitsicht der Gründungsmitglieder und eines glücklichen Zufalls, dass gerade ein Pool als Ausstellungsstück zur Verfügung stand, haben wir als eine der wenigen Sportanlagen unseren Mitgliedern auch ein Schwimmbad anzubieten. Eine Entscheidung, dessen Tragweite sich erst in späteren Jahren als wichtig erweisen sollte. Der Club wuchs sehr schnell, es war ja irgendwie die Hochzeit, des „weißen Sports“, und daher wurde bereits Mitte der 80iger das Clubheim um ein „Winterstüberl“ und eine Terrasse erweitert.

Mitte der 90iger Jahre gab es dann denn „Golf-Boom“, wo es viele Tennisspieler eher auf die Golfplätze als auf den Tennisplatz zog. Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, änderten die damaligen Mitglieder des Vorstandes ihre Strategie und richteten sie auf Jugend und Familien aus. Hier bekam dann auch das oben erwähnte Pool eine ganz neue, zentrale, Bedeutung als Familientreffpunkt. War es in den Jahren davor durchaus üblich, Kindern das Spielen auf den Plätzen nach 16 Uhr nicht zu erlauben, so war plötzlich eine ganze Woche die Plätze nur für Kinder reserviert!

v.l.n.r. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Festorganisatorin und Vorstandsmitglied Sissi Seiwald Gründungsobmann Wolfgang Schwarz, Obmann Walter Svoboda, Vizepräsident der Sportunion Salzburg Herbert Steinhagen, Präsident des Salzburger Tennisverbandes Christian Zulehner, Festorganisator und Vorstandsmitglied Christian Gruber

v.l.n.r.: Herbert Steinhagen Vizepräsident Sportunion Salzburg, Walter Svoboda Obmann UTC Oberalm, Lena Pilz Jugendleiterin UTC Oberalm und Vorstandsmitglied Sportunion Salzburg, Bernd Frey Geschäftsführer Sportunion Salzburg

Sylva & Werner Scheckenberger – unsere treuen Wirtsleute

Damals ein Aufreger, heute gibt es keine Diskussionen darüber und Eltern müssen teilweise ihre Urlaube nach dieser Sportwoche ausrichten.
So gab es 1995 die erste Jugendsportwoche, die heuer ihr 30-jähriges Jubiläum feierte und zu Beginn des Jahres bereits immer ausgebucht ist.
Nach der Jahrtausendwende wurde Beachvolleyball auch in unseren Breiten sehr beliebt und daher entschlossen wir uns im Jahre 2005 die Anlage um einen Beachvolleyballplatz zu erweitern und somit auch die jungen Erwachsenen im Club zu halten. Zusätzlich haben wir auch eine Bocciaanlage errichtet die regelmäßig von einer feinen „Pensionisten-Runde“ genutzt wird.
In den Jahren 2014 – 2016 konnten wir dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde Oberalm die gesamte Anlage generalsanieren und dabei nicht nur einige, den heutigen Anforderungen entsprechenden Verbesserungen am Clubhaus (aktuelle Technik, Sanitär, Küche usw.) vornehmen, sondern auch einen zweiten Beachvolleyballplatz inkl. Einspielplatz und einer „großer Sandkiste für die Kleinen“ zur Verfügung stellen.
Auch die 5 Tennisplätze wurden komplett erneuert, wodurch eine wesentlich verbesserte Bespielbarkeit der Plätze gewährleistet ist.
Zusätzlich haben wir auch einen gut frequentierten Kindertennisplatz zur freien Nutzung gebaut, auf dem teilweise 10 – 15 Kids gleichzeitig Spaß haben.
Ende 2023 haben wir dann auch noch eine PV-Anlage installiert, um den CO^2 Fußabdruck zu vermindern, die sich bereits in den ersten Monaten auch finanziell sehr erfreulich darstellt.
Inzwischen sind wir mit rund 400 Mitgliedern bei Tennis und 70 – 80 beim Beachvolleyball einer der Mitgliederstärksten Clubs im Lande Salzburg und auch sportlich mit rund 20 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb des STV von der höchsten bis zu den Nachwuchsliegen vertreten.

Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit. Betreuen wir doch unter der Leitung von Lena Pilz wöchentlich über 100 Kinder und Jugendliche im Rahmen unserer „Kinder Tennis Academy“.
Die Ausrichtung dabei ist zwar weiterhin im Wesentlichen auf Breitensport ausgerichtet, aber auch 2024 konnten hier wir einige Erfolge unserer Nachwuchsportler*Innen und den Erwachsenen erringen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Wirtsleuten Sylva & Werner Scheckenberger, die uns nunmehr seit über 20 Jahren betreuen.

Mal schauen, was die Zukunft so bringt – Pläne gäbe es genug ….

Jahresfest „Outside Oberalm“: Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft

Oberalm, 10.07.2024. Letzte Woche fand das Jahresfest der mobil aufsuchenden Jugendarbeit „outside Oberalm“ in Kooperation mit der Gemeinde Oberalm statt. In der Bewegungszone Kahlsperg wurde ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen geboten, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog und den Zusammenhalt in der Gemeinde weiter stärkte.

Die Gäste konnten aus einem breit gefächerten Angebot an Aktivitäten wählen. Neben einer Hüpfburg und Torwandschießen wurden viele weitere attraktive Programmpunkte angeboten, die für beste Unterhaltung sorgten. Sportliche Herausforderungen gab es in verschiedenen Wettkämpfen und Geschicklichkeitsspielen, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterten. Besonders hervorzuheben ist die Verpflegung, die im Sinne von Regionalität organisiert wurde: Es wurde großer Wert daraufgelegt, lokale Anbieter und Produkte aus der Gemeinde Oberalm einzubeziehen, um die Verbundenheit zur Region zu stärken.

Die Gemeinde Oberalm und das Team des Hilfswerks freuen sich über die gelungene Veranstaltung!

Fabian Kronewitter, Leitung der Offenen Jugendarbeit Hilfswerk Salzburg, zeigt sich erfreut: „Unser Jahresfest war ein großer Erfolg! Es war schön zu beobachten, wie die Gemeinschaft zusammenkam und alle gemeinsam eine wunderbare Zeit verbrachten. Wir sind stolz darauf, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberalm ein so vielfältiges Programm organisiert zu haben, das für alle Altersgruppen etwas zu bieten hatte. Mein Dank gilt dem gesamten Team und allen Freiwilligen, die dieses Fest möglich gemacht haben.“

„Das Jahresfest von „outside Oberalm“ ist ein hervorragendes Beispiel für den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Die mobil aufsuchende Jugendarbeit hat hier bemerkenswerte Arbeit geleistet und ein Event organisiert, das unsere Gemeinschaft noch enger zusammengebracht hat. Es war eine große Freude für die Bürgerinnen und Bürger, und ich bin stolz auf das Engagement und die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Hilfswerk Salzburg,“ ergänzt Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer. Das Fest bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen. Das Jahresfest von „outside Oberalm“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für den sozialen Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl sind.

outside
Mobile Aufsuchende Jugendarbeit

HILFSWERK

Jungbürgerfeier 2024

Am Sonntag, den 13.10.2024 versammelten sich die Vereine, Ehrengäste und Gemeindevertreter*innen, um mit den Jungbürger*innen des Jahrganges 2006 ihre Volljährigkeit zu feiern. Die Gemeinde Oberalm ist eine der wenigen Gemeinden, die ihren Jungbürger*innen ein derartiges Fest widmet.

16 Jungbürger*innen des Jahrganges 2006 standen im Mittelpunkt und konnten sich bei leider regnerischem Wetter feiern lassen. Begleitet wurden unsere Jungbürger*innen zum Gottesdienst in die Oberalmer Pfarrkirche von der Trachtenmusikkapelle, den Prangerschützen, dem Kameradschaftsbund, der Feuerwehr samt Löschzug Wiestal, den Barmstoanan und den Trachten-Frauen. Nach dem Gottesdienst, stimmungsvoll umrahmt vom Kirchenchor Oberalm, wurde der Festakt, wegen Regen in der Pfarrkirche abgehalten. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer begrüßte die Jungbürger*innen samt ihren Familien und bedankte sich bei den anwesenden Ehrengästen, Vereinen und Zusehern für die Teilnahme an dieser alljährlich würdigen Feier. Die Angelobung und die Übergabe der Urkunden übernahm Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer in Beisein von Vizebürgermeister Christian Haslauer und Gastrednerin BH Dr. Monika Vogel. Während der feierlichen Angelobung wurde wie schon in den Jahren zuvor jede*r Jungbürger*in mit einigen Worten kurz vorgestellt.

Die Jungbürger*innen Mariella Rauchenzauner, Nina Haas und Fabian Griesacker gewährten in ihren Ansprachen einen jugendlichen Blickwinkel auf unsere Marktgemeinde.

Im Anschluss legten die Jungbürger*innen einen Blumenkranz für die Opfer beider Kriege nieder. Vor dem Gemeindeamt defilierten die Vereine an den Ehrengästen und den Jungbürger*innen vorbei. Abschließend lud die Gemeinde Oberalm zum gemeinsamen Frühschoppen in den Gasthof Angerer, wo wir gemeinsam noch einige gesellige Stunden mit unserer Oberalmer Jugend verbringen durften.

Margarete Gimpl
Stellv. Vorsitzende Wohnungsvergabe- und Sozialausschuss

Tennengau Shuttle

voraussichtlich ab 15.12. in Puch, Oberalm, Adnet und Krispl unterwegs

Das Tennengau Shuttle verstärkt künftig den Öffentlichen Verkehr in Puch, Oberalm, Adnet und Krispl und macht so Teile der vier Gemeinden noch besser erreichbar.

Voraussichtlich mit 15. Dezember starten die vier Tennengauer Gemeinden in eine neue Phase: Mit Kleinbussen werden bisher nicht so gut erreichbare Gebiete in den Gemeinden ab sofort noch besser an den Linienverkehr angebunden. Das Tennengau Shuttle wird den öffentlichen Nahverkehr in Puch, Oberalm, Adnet und Krispl noch effizienter machen. „Der Öffentliche Verkehr ist uns in Zeiten der Mobilitätswende ein großes Anliegen. Mit der zusätzlichen Einführung der kleineren Busse wird unser Angebot jetzt noch flexibler und ist ein weiterer, wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Region“, sagt Christian Steiner, Geschäftsführer des Regionalverbands Tennengau. Es werden entlegenere und bisher nicht optimal beziehungsweise gar nicht angebundene Gebiete in den Gemeinden mit dem Tennengau Shuttle erschlossen. Die Kleinbusse haben eine Kapazität von bis zu acht Fahrgästen und sind barrierefrei. „Alle Menschen in den vier Tennengauer Gemeinden sollen so die Möglichkeit haben, einen hochwertigen Öffentlichen Verkehr zu nutzen. Mit dem Tennengau Shuttle kommen wir diesem Ziel wieder einen Schritt näher“, betont Johannes Gfrerer, Geschäftsführer der Salzburger Verkehrsverbund GmbH und ergänzt: „Zahlreiche zusätzliche Haltestellen, die fußläufig gut erreichbar sind, sollen künftig bedient werden.“ Sämtliche Tennengau Shuttle-Haltestellen werden vom Salzburger Verkehrsverbund mittels eines Symbols gekennzeichnet und sind somit gut erkennbar. Das Tennengau Shuttle ist zu folgenden Zeiten unterwegs:

Betriebszeiten:
Montag – Donnerstag: 06:00 – 22:00 Uhr
Freitag: 06:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 – 24:00 Uhr

Geplante Haltestellen in Oberalm:
- Kreuzung Kahlspergstraße/Zenzlmühlstraße
- Seniorenresidenz Kahlsperg
- Kreuzung Wolfgang Brunnauer-Str./Guglhaidenstraße
- VS Oberalm – Kiss-and-Go-Zone Pröllhofstraße
- Kreuzung Pröllhofstraße/Bartlwirtstraße - Pröllhof
- Kreuzung Haunspergstraße/Bogenmühlstraße
- Hammerstraße 64 nähe Schlagerwirtsbrücke
- Kreuzung Tischlereigasse/Wiestalstraße Bauhof
- Wiestalstraße 39 – Maurer
- Wiestalstraße 42 – Feuerwehrhaus Löschzug Wiestal
- Wiestalstraße 54 – Nähe Gasthof Bischofwirt
- Kreuzung Wiestalstraße/Roanaweg – Steindl
- Kreuzung Goisweg/Seefeldmühlstraße

Anmerkung: Das Konzessionierungsverfahren für die Haltestellen war bei Druck des Marktblattes noch nicht abgeschlossen, daher nur geplante Haltestellen.

Fahrpreise – KlimaTicket Salzburg gültig

Ein besonderes Zuckerl:
Das KlimaTicket Salzburg (CLASSIC, CLASSIC PLUS, SENIOR | EDELWEISS, U26, SPEZIAL, SEMESTER), das KlimaTicket Österreich sowie die (SUPER) s’COOL-CARD und die myRegio FerienCARD werden im Tennengau Shuttle anerkannt.

Auch andere SVV-Tickets wie Wochen- oder Streckenkarten ermöglichen die gratis Mitfahrt. Es kann auch direkt im Bus ein Ticket erworben werden. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei der Fahrer:in oder online in der Salzburg Verkehr Shuttle-App.

Der Standardpreis für eine Fahrt innerhalb einer Zone mit dem Tennengau Shuttle kostet 2,40 Euro (ab 01.01.2025 2,50 Euro).

Bequem zu Ihrer Fahrt

Mit der Salzburg Verkehr Shuttle-App kommen Sie rund um die Uhr, schnell und einfach zur Buchung Ihrer Fahrt. Die Fahrten sind bequem mittels Salzburg Verkehr Shuttle-App oder telefonisch unter +43 662 265500 innerhalb des Haltestellen-Netzes buchbar.

Nähere Infos ab Anfang Dezember unter www.salzburg-verkehr.at/shuttle

Tennengau Shuttle

BRINGT MEHR MOBILITÄT DIE BESSER VERBINDET!

AB 15.12.2024

Die **SHUTTLE-App** zum **Gratis-Download**

Available on the App Store

Google play

Tennengau Shuttle einfach buchen:
Salzburg Verkehr Shuttle-App installieren, einmalig registrieren und los geht's! Lassen Sie sich chauffieren: Einfach den Fahrtwunsch eingeben, die Salzburg Verkehr Shuttle-App schlägt eine passende Verbindung vor und nennt Ihnen den Fahrpreis. Alle Zeit- und Netzkarten des Salzburger Verkehrsverbundes wie z. B. das KlimaTicket Salzburg gelten auch im Shuttle.

Alle Infos und Buchung unter:
www.salzburg-verkehr.at/shuttle

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Bild: Andreas Thomasser

Natur in Salzburg

Regionales Wiesensaatgut

Damit anstelle von Rasenteppich mehr insektenfreundliche Naturwiesen mit heimischen Pflanzen erblühen, verschenkt das Land Salzburg im Rahmen von „Natur in Salzburg“ und „Wild&kultiviert“ regionales Wiesensaatgut von artenreichen Naturwiesen aus Salzburg. **Ein Schatz von Salzburg für Salzburg!** Denn jedes Fleckerl, auf dem eine Naturwiese gesät wird, fördert die regionale Flora und Fauna.

Bringen Sie Vielfalt in Ihre Grünfläche und holen Sie sich kostenlos regionales Wiesensaatgut bei der Gemeinde ab.

Solange der Vorrat reicht. **wildundkultiviert.at**

LAND SALZBURG

wild und kultiviert
REGIONALE VIELFALT SÄEN

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Frau & Arbeit | Frauenservicestelle
Und Vieles wird möglich!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird.

Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrer Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung. Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

Wir sind für Sie da:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

Info & Anmeldung
u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
0664 88 17 96 80

Termine
Marktgemeindeamt Oberalm,
1. Stock, Halleiner Landesstraße 51,
5411 Oberalm
Mittwoch, 9-12 Uhr
15. Januar, 5. Februar, 5. März,
9. April, 14. Mai, 4. Juni 2025

Keinen passenden Termin gefunden? Bitte kontaktieren Sie Ute Zischinsky und sie findet eine Lösung. Alternativ bietet sie auch Beratungen Online oder bei einem Spaziergang an.

Unsere Workshops finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at

Alle Angebote sind kostenlos!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEDIENST

Wir laden Sie herzlichst zur Blutspendeaktion am

Donnerstag, 12. Dezember von 16 – 20 Uhr
in der Volksschule Oberalm

ein.

Wissenswertes über die Blutspende:

- Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen amtlichen Lichtbildausweis mit.
- Jeder Blutspender erhält nach ca. 3-6 Wochen seinen Blutbefund und einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe und Rhesusfaktor nach Hause geschickt.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Eine Blutkonserve ist maximal 42 Tage haltbar.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 33.000 Blutkonserven pro Jahr.

RETTE LEBEN, SPENDE BLUT!

Erstspenderinformationen zur Blutspende: https://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-blutspende/erstspenderinformation/

Nähere Informationen zur Blutspende: https://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-blutspende/faqs-zur-blutspende/

Weitere Möglichkeiten zur Blutspende: https://www.roteskreuz.at/nocache/blutspende/blutspendetermine/

Bei Unklarheiten oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns: 0662/439927 oder blutspendedienst@s.roteskreuz.at

IMPRESSUM:
Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at; Layout, Gestaltung, Druck: Druckerei Markus Schönleitner; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweise: 1. Oberalmer Sportverein, Fabian Wähner, FFO, Fotoclub Sinnbilder, Hilfswerk, Kameradschaft, Kirchenchor, Lisa Seidl, Musikum Hallein, Pensionistenverband, Prangerschützen, Salzburger Bildungswerk, Seniorenbund, Tanja Husty, TMK, UTC, VS

Veranstaltungen / Termine bis Mai 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So	15.12.24	07.00	Rorate	Pfarrkirche
Di	24.12.24	06.00	Rorate	Pfarrkirche
		11.30 – 12.30	Christkindlanschießen	Gemeindevorplatz
		16.00	Kinderandacht am Heiligen Abend	Pfarrkirche
		23.00	Christmette (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Do	26.12.24	10.00	Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Di	31.12.24	11.30 – 12.30	Silvesterschießen	Fa. Seiwald
		15.00 – 15.15	Sternschießen Winklhof	LFS Winklhof
		15.15 – 15.30	Neujahrswünsche an die Gemeindevertretung	Schrannenplatz
		18.00	Jahresschlußgottesdienst	Pfarrkirche
		16.00 – 16.30	Sternschießen in Salzburg	Mönchsberg Salzburg
Mi	01.01.25	18.00	Gottesdienst zum Jahresbeginn	Pfarrkirche
Do – So	02. – 05.01.2025	ganztägig	Die Sternsinger sind unterwegs	Ortsgebiet von Oberalm
Mo	06.01.25	10.00	Familien Wort-Gottes-Feier mit den Sternsingern	Pfarrkirche
Fr	10.01.25	14.00	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
		19.30 – 02.00	Trachtenball der TMK Oberalm	Gasthof Angerer
Mo	13.01.25	08.00 – 09.30	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	15.01.25	09.00 – 12.00	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	24.01.25	16.00	Kinderkirche	Pfarrsaal
Sa	25.01.25	18.00	Pfarrgottesdienst mit den Erstkommunionkindern	Pfarrkirche
Mi	05.02.25	09.00 – 12.00	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	07.02.25	14.00	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Mo	10.02.25	08.00 – 09.30	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
So	16.02.25	08.00 – 12.00	Landwirtschaftskammerwahl	Gemeindezentrum
Fr	21.02.25	19.00 – 24.00	Wirtshaussingen	Gasthof Angerer
Sa	22.02.25	18.00	Pfarrgottesdienst mit den Erstkommunionkindern	Pfarrkirche
Sa	22.02.25	19.00	Jugendtreff der Pfarre	Pfarrsaal
Fr	28.02.25	15.00 – 16.00	Familienkonzert: „Spieglein Spieglein“ ab 3 Jahre	Filzhofgütl
		19.30	Faschingsgschnas	Gasthof Angerer
Di	04.03.25	14.00	Faschingsgaudi Seniorenbund und Pensionistenverband	Gasthof Angerer
Mi	05.03.25	09.00 – 12.00	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
		19.00	Wort-Gottes-Feier zum Aschermittwoch	Pfarrkirche
Fr	07.03.25	14.00	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Sa	08.03.25	18.00	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
Mo	10.03.25	08.00 – 09.30	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	12.03 – 13.03.25	08.00 – 20.00	Wirtschaftskammerwahl Salzburg	Gemeindezentrum Oberalm
Sa	15.03.25	18.00	Pfarrgottesdienst und Fastensuppenessen der kfb	Pfarrkirche / Pfarrsaal
Do	20.03.25	19.30 – 21.30	Lesung: Omar Khir Alanam	Filzhofgütl
Sa	22.03.25	19.00	11 Jahre DTMK Oberalm – Dämmerschoppen	Gasthof Angerer

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr	28.03.25	16.00	Kinderkirche	Pfarrsaal
Sa	29.03.25	18.00	Pfarrgottesdienst mit den Erstkommunionkindern	Pfarrkirche
Fr	04.04.25	14.00	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
		19.00 – 24.00	Tanzveranstaltung Pirnis Plattenkiste	Gasthof Angerer
Sa	05.04.25	08.00 – 12.00	Kindersachenbörse Frühjahr	Winklhofhalle
		09.30 – 11.30	Literaturfrühstück	Filzhofgütl
Mi	09.04.25	09.00 – 12.00	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do – So	10.04. – 13.04.2025		PalmKlang	Winklhofhalle
Sa	12.04.25	19.00	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Palmzweige	Pfarrkirche
So	13.04.25	10.00	Familien Wort-Gottes-Feier zum Palmsonntag	Kahlsperg / bei Regen Pfarrkirche
Mo	14.04.25	08.00 – 09.30	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	17.04.25	15.00	Kinderfeier zum Gründonnerstag	Pfarrsaal
Fr	18.04.25	15.00	Kinderfeier zum Karfreitag	Pfarrkirche
		19.00	Karfreitagsliturgie der Pfarrgemeinde (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Sa	19.04.25	14.00 – 22.00	Osterbierzelt - TMK Oberalm	Dultgelände Oberalm
So	20.04.25	05.30	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung	Pfarrkirche
		10.00	Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung	Pfarrkirche
		10.00 – 22.00	Osterbierzelt - TMK Oberalm	Dultgelände Oberalm
Mo	21.04.25	10.00	Festgottesdienst zum Ostermontag (Kirchenchor)	Pfarrkirche
		10.00 – 22.00	Osterbierzelt - TMK Oberalm	Dultgelände Oberalm
Sa	26.04.25	20.00	Jugendtreff der Pfarre	Pfarrsaal
So	27.04.25	10.00	Erstkommunion	Pfarrkirche
Do	01.05.25	12.00	Maibaumaufstellen Löschzug Wiestal	FF-Haus Wiestal
		11.00 – 22.00	Maibaumaufstellen	Gemeindevorplatz Oberalm
Fr	02.05.25	14.00	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
So	04.05.25	10.00	Florianifeier Feuerwehr Oberalm	Pfarrkirche / Gasthof Angerer
Mo	05.05.25	20.00 – 22.00	Vortrag: Sachen-Fasten mit Antje Lohrer	Pfarrsaal Oberalm
Sa	10.05.25	18.00	Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche
		19.30 – 22.30	Muttertagskonzert	Turnsaal LWS Winklhof
Mo	12.05.25	08.00 – 09.30	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mi	14.05.25	09.00 – 12.00	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	17.05.25	19.00	Salzburger Evensong (Kirchenchor und Tennengauer Chöre)	Pfarrkirche
So	18.05.25	10.00	Familien Wort-Gottes-Feier im Anschluss Spielefest	Pfarrkirche / Pfarrsaal
		16.00 – 17.00	Theater: Mokrit für Kinder	Aula der Volksschule Oberalm
Sa	24.05.25	19.00	Pfarrgottesdienst im Anschluss Willkommensfest	Pfarrkirche / Pfarrsaal
Mo	26.05.25	18.15	Bittgang ins Wiestal	
Di	27.05.25	18.30	Bittgang zum Filindhof	
Do	29.05.25	19.00	Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche

Alle Termine mit Vorbehalt

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

Entlastungsangebote des Hilfswerk Salzburg

AUSZEIT FÜR ANGEHÖRIGE

Menschen mit Pflegebedarf in den eigenen vier Wänden zu betreuen ist eine wertvolle aber auch herausfordernde Aufgabe. Mit verschiedenen Angeboten zur Entlastung Angehöriger unterstützt das Hilfswerk Salzburg Familien im Betreuungsalltag und ermöglicht pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen das, was oft zu kurz kommt: Zeit zum Durchatmen und Zeit für sich selbst.

Unsere Angebote auf einen Blick:

SENIOREN-TAGESZENTREN

Die Tageszentren des Hilfswerk Salzburg bieten Unterhaltung und Gemeinschaft für pflegebedürftige Senior*innen und entlasten gleichzeitig die Angehörigen. Es werden unterschiedlichste Aktivitäten, wie Gedächtnistrainings und Ausflüge angeboten. Das gemeinsame Frühstück, Mittagessen und der Nachmittagskaffee runden das Ganze ab.

ANGEHÖRIGEN-ENTLASTUNGSDIENST

Der Angehörigenentlastungsdienst des Hilfswerk bietet Menschen, welche die Betreuung ihrer Angehörigen zu Hause übernehmen eine wohlverdiente Pause. Eine qualifizierte Betreuungsperson übernimmt stundenweise die Betreuung und Pflege des Angehörigen. Das Programm wird vom Land Salzburg unterstützt, was eine kostengünstige Nutzung ermöglicht.

TRAINING FÜR ANGEHÖRIGE

Betreuende und pflegende Angehörige werden vor viele Herausforderungen gestellt. Die Pflegetrainings des Hilfswerk decken unter anderem Themen wie Pflegegeld und Hilfsmittel, Umgang mit Demenz oder praktisches Wissen zur Mobilisation ab und bieten eine qualitative Einschulung für die Angehörigen. Bei Bedarf organisiert das Hilfswerk für die Zwischenzeit eine Betreuung für den Angehörigen zu Hause.

*Nehmen Sie sich regelmäßig Auszeiten! Kontaktieren Sie uns und finden Sie zusammen mit unseren Expert*innen Ihr passendes Entlastungsangebot, abgestimmt auf Ihre individuelle Situation.*

Information und Rückfragen:
HILFSWERK Salzburg | Regionalstelle Tennengau
tennengau@salzburger.hilfswerk.at | +43 6245 81444

Trenn-Information

RESTABFALL

JA	NEIN
Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Kehricht, Hygieneartikel, Kugelschreiber, Feinstrumpfhosen, Einwegrasierer, Stoffreste, Zahnbürsten, Porzellan, Kerzenreste, Tonbandkassetten, Lederabfälle, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Verpackungen, Problemstoffe, ...

BIOABFALL

JA	NEIN
Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, welke Zimmerpflanzen, Küchenrolle, Papierserviette, Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), ...

ALTPAPIER

JA	NEIN
Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kuverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier; Größere Kartons in den Recyclinghof bringen!

ALTGLAS

JA	NEIN
Hohlgläser, Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, ...	Fensterglas, Bleikristall, Glühbirnen, Spiegelglas, Porzellan, Keramik, ...

GELBE TONNE / GELBER SACK

JA	NEIN
Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, aus Aluminium und Metall: Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, kleine Geschenkverpackungen aus Textil oder Holz, ... Konservendosen, Metalltuben, Schalen, Alufolien, ... **Nur saubere Verpackungen einwerfen!**	Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie: Einweg-Handschuhe, Bodenbeläge, Rohre (z. B. PVC), Schlauchboote, Luftmatratzen, Schläuche (z.B. Gartenschläuche), Planen, Duschvorhänge, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, ...

PROBLEMSTOFFE

JA	NEIN
Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Stoffe (Farben und Lacke, Frostschutzmittel, Klebstoffe...), ölhaltige Abfälle, Altspeisefette, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Autobatterien, Fotochemikalien, ...	• Problemstoffe in der Originalverpackung bringen; • keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen; • Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (z.B. für Batterien, ...)

ELEKTROALTGERÄTE

JA	
Bildschirmgeräte (Fernseher, Computer, ...) Elektrokleingeräte (Radio, Kaffeemaschinen, Eierkocher,...) Elektrogroßgeräte(Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler,...) Kühlgeräte(Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte,…) Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen,…) Batterien (Knopfbatterien, Akkus, Lithiumbatterien; ...)	Nur durch die getrennte Sammlung können die Geräte einer Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit

Abfuhrplan 2025

Monat	Biotonne Montag	Restmüll Freitag		Verpackung Freitag	Altpapier Dienstag	
		14-tägl.	monatl.		Gebiet 1	Gebiet 2
Jänner	13. | 27.	03. | 17. | 31.	17.	24.	21.	
Februar	10. | 24.	14. | 28.	14.	21.		4.
März	10. | 24.	14. | 28.	14.	21.	4.	18.
April	07. | 14. | 19.(Sa) | 28.	11. | 25.	11.	18.	15.	29.
Mai	05. | 12. | 19. | 26.	09. | 23.	09.	16.	27.	
Juni	02. | 10.(Di) | 16. | 23. 30.	06. | 20.	06.	14.(Sa)		10.
Juli	07. | 14. | 21. | 28.	04. | 18.	04.	11.	8.	22.
August	04. | 11. | 18. | 25.	01. | 14.(Do) 29.	01. | 29.	08.	19.	
September	01. | 08. | 15. | 22. | 29.	12. | 26.	26.	05.	30.	2.
Oktober	06. | 13. | 20. | 27.	10. | 24.	24.	03. | 31.		14.
November	03. | 17.	07. | 21.	21.	28.	11.	25.
Dezember	01. | 15. | 29.	05. | 19.	19.	24.(Mi)	22.(Mo)	

Altpapier Gebiet 1:
Albinaweg, Alexander-Vogl-Weg, Aubauernweg, Austraße, Barmsteinstraße, Bartlwirtstraße, Bayernstraße, Bergerfeldstraße, Bliemweg, Brennerweg, Brunnenfeldstraße, Dürrnbergstraße, Dultweg, Ernst-Klimitsch-Straße, Georg-Schmiedlechner-Weg, Gimplbauernstraße, Götschenstraße, Guetratweg, Guglhaidenstraße, Halleiner Landesstraße, Harald-M.-Forstmeier-Straße, Haslaustraße, Jellgutweg, Jobstengutgasse, Jochriemgutstraße, Kahlspergstraße, Kastenhofstraße, Knollengutweg, Kohlreitgutweg, Krögerbauernstraße, Lacknerbauernweg, Lodronstraße, Mauerhofweg, Nußdorfstraße, Pröllhofstraße, Raiffeisenstraße, Reischenfeldweg, Schulstraße, Tierasylstraße, Tiroler-Schützen-Straße, Tobislweg, Untersbergstraße, Wallmannhofweg, Walterskirchenstraße, Wolfgang-Brunnauer-Straße, Zenzlmühlstraße

Altpapier Gebiet 2:
Almerbergweg, Am Gangsteig, Anton-Fiala-Straße, Anzenauweg, Bischofweg, Bogenmühlstraße, Brunnenfeldstraße, Ehrenreitgutweg, Einsiedlpointweg, Erhardgutweg, Ferstlgutweg, Fischer-Villa-Straße, Florianigasse, Franz-Kommar-Straße, Goisweg, Grubbauernweg, Hammerstraße, Haunspergstraße, Hellabründlweg, Hühnerauweg, Justin-Robert-Straße, Kalkofenweg, Kaserermühlweg, Kerschengutweg, Kirchenstraße, Kladerergutweg, Lanckengasse, Löwensternstraße, Madelgasse, Maffeigasse, Marmorweg, Mautner-Markhof-Weg, Messinghammerweg, Prankhgasse, Rauschergutweg, Reichenweg, Schrannengasse, Seefeldmühlstraße, Steyrermühlgasse, Süßpäckmühlgasse, Thun-Hohenstein-Gasse, Tischlereigasse, Wagnerbauerngasse, Waldhäuslgasse, Wiesenhofstraße, Wiestalstraße, Winklhofstraße

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

Behälter müssen am Straßenrand oder an den festgelegten Sammelstellen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt Firma Wieder: 06245 82172 oder 0664 4461239
Kontakt Firma Papyrus: 0662 832300